



Freie Universität Berlin – Beijing Office
柏林自由大学北京代表处



Newsletter September 2016 2016年9月简报

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie hatten am 15.9. ein schönes Mondfest und konnten wie wir in Peking bei Mondschein die kulinarische Vielfalt des traditionellen Mondkuchens genießen.

In China freut man sich schon wieder auf den vor uns liegenden **Nationalfeiertag zur Gründung der VR China (1949), der ab 1. Oktober eine einwöchige Urlaubszeit** beschert.

Während in Deutschland noch „vorlesungsfreie“ Zeit ist, befinden sich Wissenschaftler und Studierende in China bereits im Wintersemester. Und wie jedes Jahr im September starten wir mit der Neuauflage unseres wichtigsten Programms in China, dem **FUB-CSC PhD & Postdoc Programm 2017**. Dieses Jahr veröffentlichen wir im neunten Jahr des gemeinsamen Programms mit dem China Scholarship Council (CSC) erneut mehr als 40 Stellenangebote für chinesische Doktoranden und Postdoc. Mehr Informationen finden Sie im Newsletter und auf der Webseite des Beijing Office der Freien Universität Berlin: www.fu-berlin.de/china.

Des Weiteren veröffentlichen wir **Ausschreibungen** der Freien Universität, berichten über **Veranstaltungen** und informieren über kommende **Termine** und **Besuche**.

In der Rubrik **Erfahrungsberichte** kommen dieses Mal zwei Professoren aus Peking und Berlin zu Wort, die sich im jeweiligen anderen Land als Gastwissenschaftler aufhielten und über ihre Eindrücke und Diskussionen im Gastland schreiben.

Den Abschluss bildet wie immer die Sparte **Wissenswertes**, die in aller Kürze die beiden großen Schlagwörter der Zeit in beiden Ländern aufgreift: Industrie 4.0 in Deutschland und die One Belt, One Road Initiative in China.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen und Anmerkungen.

Beate Rogler und das Team des Beijing Office

Inhalt:

1. [Nachrichten aus Berlin](#)
2. [Aktuelle Ausschreibungen / Stipendien / Summer School](#)
3. [Vergangene Veranstaltungen / Besuche](#)
4. [Kommende Termine / Veranstaltungen](#)
5. [Erfahrungsberichte](#)
6. [Wissenswertes: Huawei Studie 2016; Industrie 4.0; One Belt, One Road Initiative](#)
7. [Team, Kontakt, Beratungszeiten](#)

亲爱的读者，

我希望，大家在9月15日都度过了一个愉快的中秋节，和我们一样，伴着皎洁的月光，品尝了多种口味的传统食品——月饼。

在中国，人们已经开始盼望**10月1日开始的为期一周的国庆节假期**。（中华人民共和国成立于1949年10月1日。）

在德国，现在还处在暑假中；中国的老师和学生则已经迎来了2016/2017年度的冬季学期。与往年一样，9月份，我们启动了最为重要的项目——**2017年度柏林自由大学—中国国家留学基金委公派博士生和博士后项目的招生程序**。今年，这个与留学基金委合作的项目进入了第9个年头，我们提供了超过40个博士和博士后职位。更多关于此项目的信息请您阅读本期简报，并登录北京办事处网站：www.fu-berlin.de/china。

本期简报还将向您介绍柏林自由大学最新的招生和奖学金信息，丰富多彩的活动以及未来几个月的重要活动和访问。

在经验介绍栏目里，本期简报收录了北京和柏林两位教授的文章，讲述他们作为访问学者在对方国家进行学术交流时的感想和讨论。

最后，在值得一读栏目里，我们选取了当下在德中两个国家最热门的关键词：德国的“工业4.0”和中国的“一带一路倡议”。

与以往一样，我们祝您阅读愉快，欢迎对我们的工作提出宝贵意见。

Beate Rogler 及北京代表处全体工作人员

目录:

1. [来自柏林的新闻](#)
2. [最新奖学金项目/夏季大学介绍](#)
3. [活动/访问回顾](#)
4. [活动预告](#)
5. [经验介绍](#)
6. [值得一读：2016年华为研究报告：工业4.0；一带一路倡议](#)
7. [工作人员介绍，联系方式，咨询时间](#)

1. Nachrichten aus Berlin 来自柏林的新闻

Rankings 排名

Times Higher Education World University Rankings 2016-2017: Freie Universität Berlin weltweit auf Platz 75

Die Freie Universität hat ihre sehr gute Stellung nach der neuen Rangliste des renommierten Magazins Times Higher Education (THE) im weltweiten Vergleich gehalten und liegt auf Platz 75 (Vorjahr Platz 72). Wie das THE in London mitteilte, zählt die Universität zu den 23 (Vorjahr: Platz 24) besten Hochschulen Europas und den fünf besten Hochschulen in Deutschland.

Die fünf besten deutschen Universitäten im weltweiten Vergleich sind dem THE-Ranking zufolge die Ludwig-Maximilians-Universität München (Rang 30), die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Rang 43), die Technische Universität München (Rang 46), die Humboldt-Universität zu Berlin (Rang 57) und die Freie Universität Berlin (Rang 75). Die Freie Universität hat sich seit 2011 weltweit um 76 Plätze verbessert, europaweit um 38 Plätze.

Mehr Informationen: [hier](#)

QS Ranking 2016/2017: Freie Universität Berlin gehört zu den sechs besten Universitäten in Deutschland

Das renommierte QS World University Ranking sieht die Freie Universität unter den sechs besten Universitäten in Deutschland und auf Rang 123 weltweit. In der in London veröffentlichten Rangliste 2016/2017 verbesserte sich die Hochschule unter anderem beim Ruf ihrer Absolventen unter Arbeitgebern und bei den Zitationen ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Bundesweit kam die Technische Universität München auf Platz 60; es folgten die Ludwig-Maximilians-Universität München (68), die Universität Heidelberg (72), das Karlsruhe Institute of Technology (KIT, Rang 98) und die Humboldt-Universität zu Berlin (121).

Mehr Informationen: [hier](#)

Preise und Auszeichnungen 奖项与表彰

Sarah Hedtrich erforscht die Ursachen von Neurodermitis – für ihre Arbeit wurde die Pharmakologin ausgezeichnet

Neurodermitis ist eine schwierig zu erforschende Krankheit, da sie viele verschiedene Ursachen hat, die bislang nicht alle bekannt sind. Es gibt keine Möglichkeit, die Erkrankung zu verhindern, ihre Mechanismen sind bis heute weitestgehend ungeklärt. Die promovierte Pharmakologin und Junior-Professorin Sarah Hedtrich könnte dabei helfen, das bald zu ändern: Sie konnte zeigen, dass genetische Ursachen für die Entstehung von Neurodermitis weniger von Bedeutung sind, als bislang angenommen. Für ihre Forschungsarbeit ist Hedtrich mit dem „Research On Skin-Dryness Award“ (R.O.S.A.) ausgezeichnet worden.

Mehr Information: [hier](#)

2016/2017 年度泰晤士高等教育世界大学排名: 柏林自由大学位列世界第 75 位

根据著名的《泰晤士高等教育》的最新世界大学排名，柏林自由大学获得了比较好的成绩，排在世界第 75 位（去年为第 72 位）。该杂志在伦敦发布的信息显示，柏林自由大学在欧洲的排名为第 23（去年为第 24 位），并且是德国最好的 5 所大学之一。



《泰晤士高等教育》世界大学排名中，5 所位列最前列的德国大学的世界排名是：慕尼黑大学（世界排名第 30），海德堡大学（世界排名第 43），慕尼黑工业大学（世界排名第 46），柏林洪堡大学（世界排名第 57），柏林自由大学（世界排名第 75）。自 2011 年以来，柏林自由大学在世界范围内的排名提高了 76 位，在欧洲的排名提高了 38 位。

更多详情: [这里](#)

2016/2017 年度 QS 世界大学排名: 柏林自由大学位列德国前六位



根据著名的 QS 世界大学排名，柏林自由大学是德国最好的六所大学之一，世界上则排名第 123 位。在伦敦公布的最新世界大学排名中，柏林自由大学今年在毕业生的雇主评价和教师论文引用数量两个评价指标上有进步。在所有德国大学中，慕尼黑工业大学的世界排名是第 60，慕尼黑大学第 68，海德堡大学第 72，卡尔斯鲁厄理工学院第 98，柏林洪堡大学第 121。

更多详情: [这里](#)

Sarah Hedtrich 因特异性皮炎病因研究而获奖

特异性皮炎是一种难以研究的疾病，因为有许多不同病因，到目前为止不是所有的病因都已明晰。如果对一种疾病的发病机制很不了解的话，抑制它几乎是不可能的事。正在从事博士研究的药理学助理教授 Sarah Hedtrich 在这方面取得了突破。她能够证明，遗传因素对特异性皮炎发病的影响没有想象得那么大。她因此获得了 „Research On Skin-Dryness Award“ 奖。



©FUB/Website

更多详情: [这里](#)

➤ Ausgewählte Forschungsprojekte 优选科研项目

Biologen der Freien Universität haben entdeckt, wie ein Hormon die innere Uhr von Pflanzen beeinflusst

Pflanzen stimmen ihre physiologischen und entwicklungsbedingten Prozesse auf den Tagesverlauf ab, dafür nutzen sie ihre innere Uhr. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Dahlem Centre of Plant Sciences (DCPS) der Freien Universität entdeckten kürzlich einen bislang gänzlich unbekanntem Stress bei Pflanzen: Der „circadiane Stress“, so die Bezeichnung durch die Forscher, wird durch eine Veränderung des Tag-Nacht-Rhythmus' ausgelöst.

Das Pflanzenhormon Cytokinin spielt beim Schutz vor diesem Stress eine wichtige Rolle. Die Ergebnisse wurden jetzt in Plant Cell, der führenden Fachzeitschrift der Pflanzenwissenschaften, veröffentlicht.

Mehr Information: [hier](#)

Wissenschaftler von Freier Universität, Charité und Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie gewinnen neue Erkenntnisse zur Kommunikation zwischen Nervenzellen

Ob wir Autofahren oder Fußball spielen – in vielen Situationen müssen wir blitzschnell auf äußere Reize reagieren. Doch wie wird gewährleistet, dass die Signalübertragung zwischen den Nervenzellen unseres Körpers in Sekundenbruchteilen geschieht? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Freien Universität Berlin, der Charité – Universitätsmedizin Berlin und des Leibniz-Institutes für Molekulare Pharmakologie haben im Rahmen eines internationalen Forschungsverbundes einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung dieses Mechanismus geleistet. Sie fanden heraus, dass ein bestimmtes Protein (Unc13A) an den Verbindungsstellen der Nervenzellen – den Synapsen – für eine extrem präzise molekulare „Verknüpfung“ sorgt und damit für die ultraschnelle Weiterleitung der Reize verantwortlich ist. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift „Nature Neuroscience“ publiziert.

Mehr Information: [hier](#)

Drei geisteswissenschaftliche Forschungsprojekte der Freien Universität erhalten EU-Förderung

Drei Forschungsprojekte der Freien Universität erhalten im Rahmen des Förderprogramms „Humanities in the European Research Area“ (HERA) finanzielle Unterstützung: Projekt „After Empire: Using and Not Using the Past in the Crisis of the Carolingian World, c.900–c.1050“, Projekt „Deploying the Dead: Artefacts and human bodies in socio-cultural transformations“, Projekt „Assessing Campscapes: Inclusive Strategies for Using European Conflicted Heritage“.

HERA ist ein europäisches Förderprogramm, das anteilig von den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union finanziert wird. Europaweit haben in diesem Jahr nur 18 von 605 eingereichten Anträgen eine Förderung erhalten. Die drei Verbundvorhaben werden mit jeweils bis zu 1,2 Millionen Euro gefördert.

Mehr Information: [hier](#)

自由大学的生物学家发现，荷尔蒙对植物内在生物钟有影响

植物有自己的生物钟，根据日夜转换调节生理状况和生长过程。柏林自由大学达勒姆植物科学研究中心(DCPS)的生物学家们发现了植物体内一



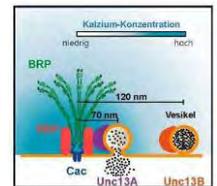
©FUBWebsite

种尚未被人类认识的应激反应——生理节律应激反应。日夜变换的节律会激发植物的应激反应，最终将影响植物的存活。植物体内的细胞分裂素荷尔蒙在保护植物不受应激反应影响方面发挥着重要作用。研究成果发表于学术杂志《植物细胞》上。

更多详情: [这里](#)

柏林自由大学、夏瑞蒂医学院和莱布尼兹分子药理学研究所的学者们对神经细胞之间信息沟通有新发现

无论开车或踢足球，日常生活中的很多情况都需要我们对外界刺激做出快速反应。但如何确保我们身体里的神经细胞之间的传导信号能够在瞬间正确传递呢？柏林自由大学、夏瑞蒂医学院、莱布尼茨分子药理学研究所的科学家们已经朝着阐明这个机制的方向迈出巨大一步。



©FUBWebsite

他们发现，一种处在神经键位置的特定蛋白质(Unc13A)负责产生特别精确的分子“联结”，从而以超高速传导刺激。这一研究结果，发表在学术杂志《自然神经科学》(Nature Neuroscience)上。

更多详情: [这里](#)

柏林自由大学的 3 项人文研究项目获欧盟资助

自由大学的 3 个研究项目获得了“欧洲研究领域中的的人文学科”(HERA)项目框架的财政资助。3 个项目分别是：“后帝国时代：加洛林王朝危机中利用和不利用历史，c.900-c.1050”，“有效利用亡者：社会文化转型中的人工制品和人体”，“访问集中营：论利用欧洲有争议遗产的包容性策略”。

HERA 是一个由欧盟成员国出



资建立的科学研究资助项目。今年从欧洲范围内总共 605 个申请中选出 18 个给予资助。这 3 个项目每个项目可最多获得 120 万欧元的资助。

更多详情: [这里](#)

Freigeist-Fellowship für Dr. Timothy Nunan

Der Historiker Dr. Timothy Nunan wird für sein Forschungsprojekt „The Cold War's Clash of Civilizations: The Soviet Union, the Left, and the International Origins of Islamism“ (Der Zusammenprall der Zivilisationen im Kalten Krieg: die Sowjetunion, die Linke und die internationalen Wurzeln des Islamismus) von der Volkswagen Stiftung im Rahmen des Freigeist-Fellowship-Programms mit rund 660.000 Euro gefördert. Timothy Nunans Forschungsvorhaben ist damit eines von insgesamt 13 Projekten, denen in diesem Jahr eine Förderung zuerkannt wurde.

Mehr Information: [hier](#)

Der Klimawandel begann schon vor 180 Jahren

Der Klimawandel hat schon vor 180 Jahren begonnen und somit viel früher als bisher vermutet. Das fand jetzt ein internationales Forscherteam heraus. Um den frühesten Zeitpunkt der Erderwärmung festzustellen, untersuchten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der nördlichen und südlichen Erdhalbkugel sowohl zu Land als auch in den Ozeanen sogenannte natürliche Klimaarchive der vergangenen 500 Jahre, also tropische Korallen, Sedimentkerne, Stalagmiten, Baumringe und Eiskerne. Darüber hinaus analysierten sie Modelle über die Klimaentwicklung von mehreren Tausend Jahren. „Die Untersuchungen zeigen, dass schon die frühe Erderwärmung in Zusammenhang mit der steigenden Konzentration von Treibhausgasen als Folge der industriellen Revolution steht“, sagt Dr. Jens Zinke, Paläontologe an der Freien Universität Berlin und Ko-Autor der Studie, die in der Fachzeitschrift Nature erschienen ist.

Mehr Information: [hier](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft bewilligt Mittel für neues Hochleistungsmikroskop an der FUB

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat 2,3 Millionen Euro für ein neues Kryo-Transmissions-Elektronenmikroskop (Kryo-TEM) an der Freien Universität Berlin bewilligt. Dieses Hochleistungsmikroskop wird von Forschern des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie und kooperierenden Wissenschaftlern am Forschungszentrum für Elektronenmikroskopie (FZEM) der Freien Universität genutzt werden. Die Kryo-TEM hat sich in den vergangenen Jahren zu einem leistungsstarken Werkzeug zur hochaufgelösten Strukturaufklärung von natürlichen und synthetischen supramolekularen Aggregaten entwickelt.

Mehr Information: [hier](#)

News 新闻

Verständigung, grundsätzlich eine gemeinsame Antragsinitiative zu verfolgen

Die Präsidentin der Humboldt-Universität, die Präsidenten der Technischen Universität und der Freien Universität sowie der Vorstandsvorsitzende der Charité haben sich darauf verständigt, grundsätzlich eine gemeinsame Antragsinitiative im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder zu verfolgen. Berlin, einer der bedeutendsten Wissenschaftsstandorte Deutschlands, wird auf diese Weise seine Chancen nutzen, seine Position in der europäischen Spitze weiter auszubauen.

Dr. Timothy Nunan 获得“自由灵魂奖学金”

历史学者 Timothy Nunan 博士研究的题目是“冷战时期的文明冲突：苏联，左派和伊斯兰主义的国际根源”。大众基金会决定在“自由灵魂奖学金”框架下给予这个研究项目大约 66 万欧元资助。今年该基金会共资助了 13 个研究项目，Timothy Nunan 博士的研究是其中之一。



更多详情: [这里](#)

气候变化开始于 180 年前

一个国际研究小组发现，气候变化开始于 180 年前，比到目前为止人们所认识的开始时间要早。为了确定全球变暖的最早时间，科学家们研究了南北半球过去 500 年间在陆地和海洋中的“天然气候档案”。这些被称为“天然气候档案”的东西包括热带海洋中的珊瑚、沉积物岩芯、洞穴中的石笋、树木的年轮和冰芯。他们还分析了跨越几千年的气候发展模式。柏林自由大学的古生物学家 Jens Zinke 博士，该学术论文的共同作者介绍：“我们的研究数据表明，最早期的全球变暖与温室气体增加有关，它已经是工业革命带来的结果了。”研究结果发表在《自然》杂志上。



©FUB/Website

更多详情: [这里](#)

德国科学基金会资助柏林自由大学建新的大功率显微镜

德国科学基金会拨款 230 万欧元在柏林自由大学建立一个新的低温透射电子显微镜。这种高性能显微镜将供生物、化学和药学院的研究人员和自由大学电子显微研究中心 (FZEM) 的其他合作科学家使用。近年来，低温透射电子显微镜已经成为用于天然和合成超分子聚集体高分辨率结构解析的有力工具。



©FUB/Website

更多详情: [这里](#)

原则上达成一致，柏林的大学将联合申报精英项目

柏林洪堡大学校长、柏林工业大学校长、柏林自由大学校长以及夏瑞蒂柏林医学院执行校长已经达成一致，这几个大学将联合申报柏林州和联邦政府的“精英大学战略计划”。柏林作为德国最重要的科研基地，将通过这种方式加强其在欧洲科研和高等教育方面的领先地位。

柏林的大学以科研见长，并拥有很高的国际声

Die Berliner Universitäten sind außerordentlich forschungsstark und besitzen eine hohe internationale Reputation. Ihre Nachwuchsförderung ist in vielen Punkten vorbildlich, ihre Drittmittelannahmen sind in den letzten Jahren permanent gestiegen und zeigen ein überragendes Leistungsniveau an. Schon heute erzielen die Berliner Universitäten ihre Erfolge vielfach in Verbänden – in gemeinsamen Graduiertenschulen, Clustern und Sonderforschungsbereichen. Wenn sie sich auf einen miteinander organisierten Exzellenzantrag zur Förderung des Spitzenstandorts Berlin verständigen, so geschieht das in der Überzeugung, dass damit optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Bestehen im internationalen Wettbewerb um die besten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die besten Studierenden und die besten Ideen geschaffen werden.

Mehr Information: [hier](#)

30-jähriges Bestehen des Instituts für Informatik

Das Gebäude in der Takustraße 9 wurde vor 23 Jahren gebaut und beherbergt seitdem das Institut für Informatik. Dieses wurde im Jahr 1986 mit anfangs drei Personen gegründet. Zunächst konnte Informatik nur im Nebenfach studiert werden, der Diplomstudiengang im Hauptfach Informatik begann 1993. Mittlerweile gibt es am Institut zehn feste Professuren, zahlreiche Juniorprofessuren sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; eingeschrieben sind über 1 500 Studierende in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Informatik und Bioinformatik. Am 22. Juli fand die Feier zum 30. Jubiläum des Instituts statt.

Mehr Information: [hier](#)

Zu seiner Antrittsvorlesung hatte Germanistikprofessor Jürgen Brokoff die Nobelpreisträgerin Herta Müller an die Freie Universität eingeladen

Für eine Antrittsvorlesung ist es nie zu spät. Das bewies Jürgen Brokoff, Professor für Deutsche Philologie und Neuere deutsche Literatur, mit seinem Vortrag „Jede Schicht ist ein Kunstwerk“ zu Ethik und Ästhetik in Herta Müllers Roman „Atemschaukel“ (2009). Die Literaturnobelpreisträgerin, die im Jahr 2005 die erste Heiner-Müller-Gastprofessur am Peter-Szondi-Institut der Freien Universität innehatte, saß nicht nur als Zuhörerin dabei: Nach der Vorlesung bat Jürgen Brokoff sie zum Gespräch und zeigte in eindrucksvoller Weise, wie der Dialog zwischen Literatur und Philologie gelingen kann.



©FUB/Website

Mehr Information: [hier](#)

"Student Number 1" Turns 90

Der Gründungsstudent der Freien Universität Berlin mit der Matrikelnummer 1, Prof. Dr. med. Stanislaw Karol Kubicki, feierte Anfang Juli einen runden Geburtstag. Er wurde am 5. Juli 90 Jahre alt. Stanislaw Karol Kubicki ist der Freien Universität bis heute verbunden. Der Präsident der Freien Universität, Prof. Dr. Peter-André Alt, würdigte die herausragende Leistung Stanislaw Karol Kubickis beim Aufbau der Freien Universität. Die Hochschule verdanke ihre Gründung im Jahr 1948 vor allem dem Beharrungsvermögen, der Weitsicht und dem Mut von Studentinnen und Studenten wie Stanislaw Karol Kubicki.

Mehr Information: [hier](#)

望。柏林的大学在很多科研领域中对青年科研人员的资助也堪称表率。第三方科研教育资金在过去几年持续增长，并且，这些投入已经取得了惊人的成果。

今天柏林几所大学的成功源于相互联合——共同建立的研究生院、精英研究集群以及在特殊研究领域的合作。如果柏林的大学达成一致，联合申报进入精英计划，那么将为柏林赢得更多的科研教育资金，柏林的这些大学也一定可以在吸引最好的科研人员和学生，产生最好的思想这一国际竞争中取得更大的成就。

更多详情: [这里](#)

计算机系庆祝成立 30 周年

塔库斯街 9 号的这幢楼建于 23 年前，柏林自由大学的计算机系就落户于此。1986 年计算机系成立时只有 3 个人。一开始，计算机专业还只是第二专业，独立成为学位专业始于 1993 年。

现在，该系有 10 位教授，多为助理教授和研究人员。共有 1500 名注册学生就读于该系的本科和硕士计算机专业、生物信息学专业。

7 月 22 日该系举行了 30 周年庆祝活动。

更多详情: [这里](#)

诺贝尔文学奖得主 Herta Müller 受邀参加德国文学教授 Jürgen Brokoff 的首次公开课

教授任职后的首次公开课，无论什么时候举行都不会太晚。德语语言文学现代德语文学教授 Jürgen Brokoff 于 6 月举行了他的首次公开课。他的这次可就说明了这一点。课程主题为“每个层次都是一件艺术品——论赫塔·米勒(Herta Müller)的小说‘Atemschaukel’ (2009 年) 中的伦理和美学”。

诺贝尔文学奖得主、自由大学 Peter-Szondi 研究所的第一位海纳·穆勒客座教授赫塔·米勒不仅作为听众参与了这次授课，还受邀参与讨论。这场精彩的对话以令人印象深刻的方式展示了文学和语言学之间的沟通可以有多圆满。

更多详情: [这里](#)

学生证号码为“1”的学生今年 90 岁了

建立柏林自由大学，并且学生证号码为“1”的 Stanislaw Karol Kubicki 教授在 7 月份过了一个特殊的生日。7 月 5 日是他 90 岁生日。这么多年过去，Stanislaw Karol Kubicki 依然与柏林自由大学有着紧密的联系。柏林自由大学校长 Peter-André Alt 教授赞扬 Kubicki 为建校做出的贡献，他认为柏林自由大学的建立归功于像 Stanislaw Karol Kubicki 这样的学生们的坚持、远见和勇气，学校对此表示感激。

更多详情: [这里](#)

Erfolgreicher Abschluss der FUBiS 2016



©FUB/Website

Am 20. August endete der diesjährige Term III und somit das FUBiS-Programm 2016 (<http://www.fubis.org/>). Insgesamt haben in diesem Jahr 652 internationale Studierende aus 49 Ländern am Programm teilgenommen und 72 Deutschsprach- und Fachkurse besucht. FUBiS I, II und III wurden durch vielfältige außeruniversitäre Aktivitäten und Exkursionen sowohl in als auch außerhalb von Berlin ergänzt. So hatten die Studierenden zahlreiche Gelegenheiten Berlin, Deutschland und die deutsche Kultur zu entdecken.

Mehr Information: [hier](#)

👉 Veranstaltungen mit Chinabezug 与中国有关的活动

Abschlusssymposium des Chinesisch-Deutschen Wissenschaftsforums (CDWF) in Berlin

An der Freien Universität Berlin fand am ersten Juli-Wochenende das Abschlusssymposium „Traditionen und Moderne“ des Chinesisch-Deutschen Wissenschaftsforums für Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften (CDWF) statt. Das Forum ist ein gemeinschaftliches Verbundprojekt der Peking Universität (PKU), der Humboldt Universität zu Berlin (HU) und der Freien Universität Berlin (FUB). Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und hat seinen Standort an der Peking Universität, wo am 30.09.2015 die Eröffnungsveranstaltung stattfand.

Das CDWF steht unter dem Generalthema „Transnationale Interaktionen und die Ordnung und Steuerung gesellschaftlicher Prozesse im Zeitalter der Globalisierung“. Ziel des CDWF ist es, Freiräume für innovative Projekte und Ideen im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften zu schaffen, neue Möglichkeiten für die interdisziplinäre Begegnung und Zusammenarbeit zu bieten, wissenschaftliche Vernetzung und intellektuellen Austausch zwischen Deutschland und China anzuregen sowie die Entwicklung neuer nachhaltiger Kooperationsformen anzustreben und Nachwuchsförderung zu betreiben. Der Aufenthalt am CDWF an der Peking Universität bietet den deutschen und chinesischen Fellows Zeit für ihre Forschung und regelmäßige gemeinsame Arbeitstreffen, um ihre Fortschritte untereinander zu diskutieren. Bereits Ende November 2015 fand in Peking der Workshop zur Präsentation der Zwischenergebnisse statt. Beim Abschlusssymposium in Berlin stellten die deutschen und chinesischen Fellows die Ergebnisse ihrer Forschung am CDWF vor.

Keynote-Speaker Dominic Sachsenmaier betonte, dass die Kooperation zwischen China und Deutschland im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften anderen Forschungsbereichen hinterherhinken. Er wies auch auf die ungleiche Verteilung von Macht und Einfluss innerhalb der Geistes- und Sozialwissenschaften hin. Im ersten Fellow-Vortrag sprach Frau Liu Jiaru über die Veränderungen im chinesischen Strafprozessrecht in Bezug auf die Rolle des Angeklagten. Qu Jingdongs Vortrag beschäftigte sich mit chinesischer Berg- und Wasser-Malerei, der traditionellen Art der Landschaftsmalerei. Qu zeigte auch die den Bildern unterliegenden philosophischen Elemente. Wolfgang Reinhard sprach zum Abschluss des ersten Tages über Staatsmacht im

2016 年度冬季和夏季大学胜利结束

8月20日，2016年第三期夏季大学落下了帷幕，2016年度的冬季和夏季大学项目也因此画上了圆满的句号 (<http://www.fubis.org/>)。今年，一共有来自49个国家的652名国际学生参加了冬季和夏季大学项目。他们共选修了72个德语和专业课程。

2016年共举办了三期冬季和夏季大学。在此期间，丰富多彩的校外活动，以及柏林及周边地区的短途旅行让项目内容充实了许多。国际学生因此有更多的机会了解和发现柏林、德国以及德国文化。

更多详情: [这里](#)

中德人文社会科学高等研究院 (CDWF) 闭幕讨论会在柏林举行

7月的第一个周末，在柏林自由大学举行了中德人文社会科学高等研究院（简称：中德高研院）闭幕讨论会，主题为“传统与现代”。此学术论坛是北京大学、洪堡大学和自由大学的一个联合项目。由德国教育与研究部资助，于2015年9月30日开幕。中德高研院的总体研究题目为“全球化时代中跨民族互动和社会发展进程的秩序与调控”。中德高研院的目标是，为人文社会科学领域创新的项目和想法创造更大的自由空间，为跨学科合作创造更多可能性，推动德中学术交往的网络化和学者交流，发展新的可持续的合作形式，以及培养学术后备力量。设立在北京大学的中德高研院为德国和中国的学者提供研究条件，定期举行工作研讨会，以便更好地讨论各自的研究进展。2015年11月已经举行了一次中期研讨会。



在闭幕研讨会上，德国和中国的学者们介绍了在中德高研院的研究成果。主讲人 Dominic Sachsenmaier 在其发言中强调，德中在人文社会科学领域的合作落后于其他学科。他还指出人文社会科学领域存在权力和影响力不平等分配的问题。第一个发言的刘家汝博士介绍了中国刑事诉讼程序中嫌疑人地位的变化。渠敬东教授报告的内容是关于中国山水画，这是一种中国传统的风景画艺术形式。渠敬东展示了画中隐藏的哲学因素。第一天的讨论由 Wolfgang Reinhard 教授最后一个发言。他的题目是欧洲和中国的国家权



Prof. Gudrun Krämer, Prof. Wolfgang Reinhard

Vergleich zwischen Europa und China und als Schlüsselement moderner Staaten. Den zweiten Tag eröffnete Gudrun Krämer mit einem Vergleich zwischen islamischen und traditionell chinesischen, bspw. konfuzianischen Praktiken und Ansichten. Nabil Alsabah stellte Chinas Internet-Überwachungsbehörde vor, zeigte deren Arbeit und erklärte die Ziele der chinesischen Internetpolitik. Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Vortrag von Wang Hui. Er hinterfragte, ob die chinesische Gesellschaft tatsächlich multi-ethnisch ist, wie häufig dargestellt.

Veranstalter und Teilnehmer zogen ein rundum zufriedenes Fazit sowohl der Veranstaltung als auch des Gesamt-Projekts. Einhellige Meinung war, dass weitere Zusammenarbeit absolut wünschenswert ist und angestrebt wird.

Text und Fotos: Matthias Hahn, CDWF

Mehr Info: <http://www.cdwf.de/forum/index.html>

Mit Jeans im alten China, Ferner Osten und Berlin: Beim Eurasian Summit Humanities an der Freien Universität

Asien ist Dahlem ganz nah – jedenfalls in der Wissenschaft. Seit mehr als zehn Jahren schon arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Freien Universität und der Chinese University of Hong Kong in den Geisteswissenschaften zusammen. Nun soll die Kooperation mit Ostasien ausgeweitet werden: Beim Eurasian Summit Humanities, einem zweitägigen Workshop in Berlin, diskutierten sechs Vertreter führender Universitäten in Hong Kong, Macau und Taiwan mit Geisteswissenschaftlern der Freien Universität darüber, zu welchen Projekten sich Forschungsk Kooperationen anbieten würden.

Vom alten Ägypten über Architektur, Literatur, Theater bis hin zu Philosophie: Die ganze Bandbreite der Geisteswissenschaften war durch Wissenschaftler bei dem Workshop vertreten. Jeder der rund ein Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellte ein Thema aus seiner Expertise vor. Anschließend wurde diskutiert: Gibt es Verbindungen zwischen Ost und West? Eignen sich Vergleiche?

Text: Jonas HUGGINS, Freie Universität Berlin, Presse und Kommunikation
Fotos: FUB Webseite

Mehr Info: [hier](#)

力的比较, 及其作为现代国家关键因素所起的不同作用。第二天的讨论中, Gudrun Krämer 教授第一个发言。她的研究内容是伊斯兰与中国传统儒家观点和思想的比较。Nabil Alsabah 博士介绍了中国互联网监控机构的情况, 他们的工作内容以及中国互联网政策的目标。汪晖教授最后发言。他的问题是, 中国社会是否真的如通常所描述的那样是一个多民族社会。

全体与会者对本项目及闭幕讨论都非常满意。大家一致认为, 继续这样的研究合作不仅是共同的心愿也是值得共同努力的目标。

文字与图片: Matthias Hahn, 中德人文社会科学高等研究院
更多详情: <http://www.cdwf.de/forum/index.html>

在古老的中国穿牛仔裤, 远东和柏林: 自由大学举办欧亚人文峰会

亚洲离达勒姆其实很近——至少在科学研究上。柏林自由大学和香港中文大学的学者们已经在人文科学领域一起工作了十多年。



现在, 与东亚的合作应该进一步得到扩大: 7月, 在柏林举行的欧亚人文峰会上, 来自香港、澳门、台湾6所大学的代表与柏林自由大学的人文社会学者围绕双方可以通过哪些项目扩大研究合作进行了讨论。从古埃及的建筑、文学、戏剧到哲学: 人文社会学科的整个范围都在这个峰会上有所体现。十多位与会者从自己的专业研究领域出发, 围绕一个题目进行了介绍。最后与会者们一同讨论的话题是: 东方和西方是否有某种联系? 适合于相互比较吗?

文字: Jonas HUGGINS, 柏林自由大学, 新闻传播处
图片: 柏林自由大学网站

更多详情: [这里](#)

2. Aktuelle Ausschreibungen / Stipendien 最新奖学金项目/学位项目介绍

➔ Berlin Mathematical School (BMS) – Get Your Math PhD in Berlin

The Berlin Mathematical School is a joint endeavor of the mathematics departments at the universities in Berlin: Freie Universität (FUB), Humboldt-Universität (HU) and Technische Universität (TU). It combines their broad expertise in mathematics into an excellent environment for graduate studies. The BMS is funded through the German "Excellence Initiative".

We offer an excellent doctoral program taught in English in a broad and active research environment together with mentoring programs, language courses, soft-skills seminars, funding for summer schools and conferences, a buddy program and funding for students with children. Students of Mathematics from all over the world are invited to apply to the doctoral program at the BMS. All courses are offered in English. We also provide professional assistance for visas, housing, child-care and language courses. Scholarships for excellent students are available. Applications are open now for students who will have finished their bachelor's degree by next summer (Phase I) as well as for students who will have finished a master's degree or equivalent (Phase II).

➔ China-Europe Executive Master of Business Marketing

- 16 months part-time executive program by **Freie Universität Berlin** in cooperation with **Guanghua School of Management at Peking University**
- Distance study program with on-site seminars in Berlin and China
- Intercultural learning experience with European and Chinese participants
- Content: marketing & sales from a European perspective, China/European & intercultural studies, and doing business in China
- Program language: English
- Personal academic supervision and advising
- More than 30 years of experience in executive management education
- Degree earned: “Master of Business Marketing (MBM)” by Freie Universität Berlin; Certificate “Doing Business in China” by Guanghua School of Management, Peking University
- MBM Alumni network



Contact: Jingjing LIU (Ms) • Camille DAMMAN (Ms), E-mail: china-europe-embm@fu-berlin.de
 Web: www.wiwiss.fu-berlin.de/en/mbm

➔ 2017 International Summer and Winter University (FUBiS) – Learn German, Join Interesting Subject Classes in English, Explore Berlin’s Vibrant City Life!

2017 国际暑期/冬季学校招生——在柏林学德语，修有趣的课程，体验柏林亮丽的都市生活！

FUBiS is an intensive academic program through which students can earn credits that may be recognized at their home institutions. FUBiS sessions run for 3 to 6 weeks and take place both in summer and winter.



Curriculum:

FUBiS offers intensive and semi-intensive German language classes at up to five different proficiency levels. In addition FUBiS offers subject classes on various class topics. Most classes are held in English by distinguished German and international faculty.

Program Structure:

The FUBiS program offers students many choices:

- Participation in either one semi-intensive German class or in one subject class.
- Intensive German language classes. These classes meet every weekday and allow students to focus on and thus considerably improve their German skills.
- Combination of language and subject classes (term II/III). This allows students to improve their language skills as well as further their knowledge of a subject matter.
- Combination of two subject classes (term II/III) which may count toward a major or minor at the home institution.

Dates & Deadlines:

FUBiS Term I 2017	FUBiS Term II 2017	FUBiS Term III 2017
January 3 - January 26, 2017 (3 weeks) Registration Deadline: December 6, 2016	June 3 - July 15, 2017 (6 weeks) Registration Deadline: May 6, 2017	July 22 - August 19, 2017 (4 weeks) Registration Deadline: June 24, 2017

For more information, please visit the website of FUBiS: <http://www.fubis.org/>.

3. Vergangene Veranstaltungen / Besuche 活动/访问回顾

➔ Neue PhD- und Postdoc Positionen im FUB-CSC PhD & Postdoc Programm 2017 2017 年度柏林自由大学——中国国家留学基金委公派留学合作项目招生启动

Wie jedes Jahr Ende September veröffentlicht das Beijing Office der Freien Universität Berlin offene PhD und Postdoc Positionen, die im Rahmen des FUB-CSC Programms von Professoren der Freien Universität angeboten werden. Das Beijing Office versteht sich dabei als Brücke zwischen chinesischen PhD- und Postdoc-Kandidaten, die einen Betreuer oder eine Forschungsgruppe suchen, und Professoren der Freien

每年 9 月底，面向所有博士生及博士后申请者，柏林自由大学北京代表处启动自由大学与中国国家留学基金委公派留学合作项目的招生活动。北京代表处作为桥梁，为正在寻找柏林自由大学的导师或研究小组的中国申请者以及自由大学有意接收获得国家留基委奖学金的中国博士生或博士后的教授提供服务。

Universität, die Interesse an einem Doktoranden oder Postdoc aus China haben, die ein Stipendium des China Scholarship Council (CSC) erhalten.

Das FUB-CSC PhD Programm geht bereits ins neunte Jahr und wurde 2013 um die Zusammenarbeit im Postdoc-Bereich erweitert. Hochqualifizierte Interessenten aus den chinesischen Top-Hochschulen (bevorzugt von unseren Partneruniversitäten und 985-Projekt-Hochschulen) sowie CAS-Instituten können sich beim Beijing Office der Freien Universität für ein PhD oder Postdoc-Angebot bewerben.

Wichtige Informationen:

- das **angebotene Forschungsprojekt sollte zum akademischen Hintergrund des PhD Kandidaten passen!**
- die **Anfragen und Bewerbungen bitte nur an das Beijing Office richten** und nicht an den Professor oder Forschungsgruppenleiter. Erst nachdem die vollständige, ernsthafte Bewerbung im Januar beim Beijing Office eingegangen und an die Professoren weitergeleitet wurde, kontaktiert der Professor/ Forschungsgruppenleiter die Bewerber.

Nach dem ersten erfolgreichen Teil der Bewerbung um die ausgeschriebene Doktorandenstelle und dem Erhalt der Einladung der Freien Universität erfolgt dann die zweite Bewerbung um ein Stipendium des CSC in einem getrennten Verfahren (im Januar für das Postdoc- und im März für das PhD-Stipendium). Hat man erfolgreich ein CSC Stipendium erworben, kann der Postdoc-Aufenthalt im Juni/Juli bzw. der PhD-Aufenthalt im September in Berlin beginnen.

Die Vorteile des FUB-CSC Programms:

- Forschung an einer Exzellenz-Universität in Deutschland
- Konkrete Stellenbeschreibung als Projektangebot
- Beratung und Betreuung durch das Beijing Office
- Schnelle Zustellung von Einladungsschreiben und Visa Letter durch das Beijing Office
- Unterstützung beim Visaantragsprozess
- Unterstützung bei der Unterbringung in Berlin
- Unterstützung bei der Registration an der FUB
- Vorbereitungs- und Informationsseminar in Peking (Pre-Departure Seminar im Juni 2017)
- Orientierungs- und Informationswoche in Berlin (September 2017)
- Deutsch Crash Kurs für Anfänger (September 2017)
- Zugang zu kostenlosen Deutsch- und Englischkursen während des gesamten Aufenthaltes

Die für den Start im Sommer 2017 angebotenen 8 Postdoc- und 34 PhD-Positionen richten sich **ausschließlich an Bewerber um ein CSC-Stipendium im FUB-CSC Programm 2017.**

Das angebotene Fächerspektrum umfasst überwiegend Naturwissenschaften, aber auch Projekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen PhD- bzw. Postdoc-Angeboten mit Projektbeschreibungen und dem Ablauf des Programms besuchen Sie bitte unsere Webseite: www.fu-berlin.de/china (unter: Fundings).

Bitte informieren Sie sich auch separat über die Konditionen und Bedingungen des CSC-Stipendiums auf der Webseite des CSC (www.csc.edu.cn), bevor Sie Ihre Bewerbung einreichen.

为促进该项目与留基委的合作, 2008年自由大学与国家留基委签订了博士生合作项目协议, 今年, 次项目已经进入第 9 个年头。2013 年 12 月双方将该协议扩展到了博士后领域。来自中国顶尖高校(尤其是自由大学的伙伴院校或 985 高校)或中科院研究所的优秀申请者均可向自由大学北京代表处申请博士或博士后职位。



重要信息:

- **博士生申请者的学术背景应与所应聘的科研项目相符!**
- **申请者需将完整的申请材料直接递交至北京代表处**, 而非直接联系教授或研究小组负责人。代表处将在 2017 年 1 月份对申请者完整的严肃的申请材料进行初审, 而后递交给教授进行筛选, 教授/研究小组负责人将联系申请者。

在成功通过教授的筛选并取得自由大学的邀请后, 申请者可于 2017 年 1 月 (博士后) 及 2017 年 3 月 (博士生) 向留基委提交奖学金申请。成功获得奖学金之后, 博士后于 2017 年 6 月/7 月, 博士生于 2017 年 9 月开始在柏林深造。

自由大学—国家留基委公派留学合作项目优势:

- 在德国精英大学从事学术研究
- 明确的可供申请的职位
- 由北京代表处提供咨询和帮助
- 通过北京代表处快速获得邀请信及签证信
- 协助签证申请程序
- 协助在柏林寻找住宿
- 入学注册帮助
- 在北京举办临行前准备活动 (2017 年 6 月举办前行培训会)
- 在柏林举办为期一周的入学前准备活动 (2017 年 9 月)
- 德语零起点培训 (2017 年 9 月)
- 在柏林期间的免费德语、英语课程

2017 年夏季学期提供 8 个博士后职位及 34 个博士生职位; 仅限 2017 年度柏林自由大学-国家留基委公派留学合作项目的留基委奖学金申请者。

招收的专业领域主要以自然科学专业为主, 人文和社科领域也有部分专业。关于每个博士生及博士后项目的具体描述及申请流程请参见我处官网: www.fu-berlin.de/china (见 fundings)。

请您递交申请材料前, 登录国家留基委官网 www.csc.edu.cn, 了解国家留基委奖学金申请条件。

Deadlines für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

- **Postdoc-Programm:**
 - 6. November 2016 (Beijing Office)
 - 5.-15. Januar 2017 (CSC)
- **PhD-Programm:**
 - 4. Januar 2017 (Beijing Office)
 - 20.-5. April 2017 (CSC)

Text: Beate ROGLER, FUB / Beijing Office

柏林自由大学北京代表处递交申请材料截止时间:

- **博士后项目:**
 - 2016年11月6日(北京代表处)
 - 2017年1月5日至15日(国家留基委)
- **博士生项目:**
 - 2017年1月4日(北京代表处)
 - 2017年3月20日至4月5日(国家留基委)

文字: Beate ROGLER, 柏林自由大学, 北京代表处

☞ Konferenzen / Workshops / Symposien 学术会议/工作坊/研讨会**Gemeinsamer Workshop “Art and the Image of Water: Carrier of Culture and Spirit”**

Vom 3.-8. Juni 2016 fand der gemeinsame Workshop “Art and the Image of Water: Carrier of Culture and Spirit” des Kunsthistorischen Instituts der Freien Universität Berlin (FUB), des Department of Fine Arts der Zhejiang Universität (ZJU) und der School of Arts am Department of Fine Arts der Peking Universität (PKU) statt. Der Workshop, der von Seiten der ZJU in Hangzhou, V.R. China, organisiert und ausgerichtet wurde, folgte drei vorangegangenen Workshops, welche im Juni 2012 an der FUB, im Januar 2014 an der PKU und im Juni 2015 wieder an der FUB durchgeführt worden waren. Nach dem Rotationsprinzip der auf Regelmäßigkeit und Langfristigkeit ausgerichteten Workshop-Aktivitäten wurde der 4. Workshop in diesem Jahr an der ZJU umgesetzt. Unter den TeilnehmerInnen des Workshops waren ProfessorInnen, Post-DoktorandInnen und DoktorandInnen der drei Hochschulen.

Bei einem zweitägigen Symposium wurden insgesamt 15 Vorträge in englischer und chinesischer Sprache jeweils mit konsekutiver Übersetzung zu dem übergeordneten Thema von Wasserdarstellungen und -bildern in der Kunst gehalten, welches in Bezug auf Gattungen, Epochen und Regionen übergreifend ausgelegt war. Behandelt wurden u.a. kulturspezifische und transkulturelle; materialästhetische und intermediale sowie geistesgeschichtliche und ideologische Aspekte, welche über das Medium Wasser als Bild, Konzept und Symbol in der Kunst und Kunstgeschichte verhandelt wurden. Das Workshop-Programm umfasste weitere

zwei Exkursionstage: besichtigt wurden workshop-thematische stadt-, kultur- und kunsthistorisch signifikante Orte in Hangzhou, darunter die Wulin- und Gushan-Standorte des Zhejiang Provinzmuseums, der Kaiserkanal sowie das Kanal Museum und das Museum für Kunsthandwerk. Auch für die Zukunft sind in regelmäßigen Abständen, auf infrastrukturelle Nachhaltigkeit ausgerichtete gemeinsame Workshops, die dem transregionalen akademischen Austausch und der weiteren Intensivierung der internationalen wissenschaftlichen Vernetzung und Sichtbarkeit der Hochschulen und ihrer Partnerschaften dienen, vorgesehen. Entsprechend des Rotationsprinzips wird die PKU die Organisation des 5. Workshops übernehmen, der für Frühjahr 2017 anvisiert ist.

Text: Shao-Lan Hertel, FUB/Kunsthistorisches Institut
Fotos: LI Song**“艺术中的水图像：文化与精神的载体”研讨会**

2016年6月3日至8日,由柏林自由大学艺术史系、浙江大学艺术学系、北京大学艺术学院共同举办的“艺术中的水图像：文化与精神的载体”研讨会在杭州举行。本届研讨会由浙江大学组织举办,是此前3届研讨会的继续。第一届研讨会于2012年6月在柏林自由大学举办,第二届于2014年1月在北京大学举办,2015年6月在柏林自由大学举行了第三届研讨会。按照轮换的原则,这一由三方长期合作的研讨会今年在浙江大学举行。与会者由三所大学的教授、博士后和博士生组成。

为期2天的研讨会共举行了15个讲座,围绕艺术中水的形象和图像这个话题展开,讨论角度不分形式、时代和地区。讲座用英文或中文进行,配有交互式翻译。具体内容包括:从文化特异性和跨文化角度诠释艺术中水的图像;物质审美、中介、思想史和意识形态角度,哪一个通过水的图像、概念和标志这个中间媒介在艺术和艺术史中有所体现等。讨论会的日程中还包括2天的参观,与会者带着讨论



会的主题参观杭州城市的、文化的和艺术史的名胜,包括浙江省博物馆吴林和孤山馆,大运河及运河博物馆,手工艺博物馆。对于未来的合作与会者也达成了共识,将继续定期举办研讨会。这种合作一定会使跨地区学术交流和密切的国际学术联络得以加强,使各合作院校的声望得到提高。按照轮换的原则,2017年年初,第5届研讨会将由北京大学组织举办。

文字和图片: Shao-Lan Hertel, 柏林自由大学艺术史系
图片: LI Song

GEAS Summer School Institutions and Urbanization in China

Im August 2016 fand an der Shanghai Jiaotong University die dritte Summer School der FU Graduate School for East Asian Studies (GEAS) statt. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der School of International and Public Affairs der Jiaotong University (SIPA) und der UC Berkeley ausgerichtet. Die Summer School zum Thema „Institutions and Urbanization“ beschäftigte sich mit der Frage, wie politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen die Urbanisierung Chinas prägen. Nirgendwo anders als in China ist dieses Thema aktueller und besser zu analysieren als in der Umgebung der Metropole Shanghai. Die internationalen Doktoranden aus Deutschland, USA, Russland, Japan, Korea und China setzten sich eine Woche ausgiebig mit sozialwissenschaftlichen Themen wie bestehende Systeme der städtischen Verwaltung, Regeln der Haushaltsregistrierung, Eigentumsrechte und Umsiedlung sowie Auswirkungen ausländischer Investitionen, städtischen Unternehmertums und Formen der wirtschaftlichen Tätigkeit auseinander.

Mit Ausflügen zum National Planning Museum, neu erbauten Orten wie Xintiandi, und einem Besuch bei einer NGO, die Englischunterricht für Wanderarbeiterkinder erteilt, wurden auch die Auswirkungen auf die sozialen, kulturellen und Umweltressourcen sowie die Themen Bildung und Nachhaltigkeit eindrücklich veranschaulicht. Zwei Sightseeing-Touren, eine Bootstour und ein Ausflug nach Suzhou rundeten das Programm ab. Die GEAS Summer School findet jährlich in einem der nordostasiatischen Länder statt und ist verpflichtend für Doktoranden, deren Fokus jeweils



auf einem anderen Land als dem der Summer School liegt. Unser Dank gilt Prof. Zhang Junhua und allen SIPA-Mitgliedern, die an der Summer School beteiligt waren.

Text: Nicolas SCHILLINGER, GEAS, FUB
Fotos: Prof. ZHANG Junhua, Shanghai Jiaotong University, School of International and Public Affairs

东亚问题研究院暑期学校 中国的机制与城市化

2016年8月,柏林自由大学东亚问题研究院第三届暑期学校在上海交通大学举行。此次暑期学校由上海交通大学国际与公共事务学院、美国加州大学伯克利分校共同



举办。此次暑期学校的主题为“机制与城市化”,探讨政治、社会、经济和文化机构

如何塑造了中国的城市化。对于这个题目来说,中国没有哪一个地方能够比大都市上海更适合作为分析对象了。为期一周的暑期学校中,来自德国、美国、俄罗斯、日本、韩国和中国的国际博士生酣畅淋漓地围绕一些社会学话题进行了讨论:目前的城市管理体系,户籍管理,私人财产权、搬迁问题,外国投资和城市企业投资的作用等。



暑期学校还组织了丰富多彩的课外活动:参观国家建设规划博物馆,新改建的城市休闲区新天地,访问非政府组织,给农民工子弟上英语课。这些活动使学生们对社会、文化和环境资源的作用以及教育和可持续发展这些话题有了更深刻的理解。组织学生们乘船游览上海,赴苏州参观。每年东亚问题研究院都在一个东北亚国家组织一次暑期学校。在此,特别感谢张俊华教授和其他参加暑期学校的SIPA成员。

文字: Nicolas SCHILLINGER, 柏林自由大学东亚问题研究院
图片: 张俊华教授, 上海交通大学国际与公共事务学院
柏林自由大学东亚问题研究院

PKU Delegation Visits Freie Universität Berlin – University Alliance for Sustainability (UAS)

Freie Universität Berlin regularly hosts guest researchers in the framework of the University Alliance for Sustainability (UAS). It was with great pleasure that the project team welcomed a delegation from Peking University for strategy talks and meetings with various FUB researchers. Prof. Li Guoping, head of the Institute for Development Studies, Prof. Xue Ling, Prof. Sun Tieshan and Dr. Wu Aizhi from the School of Government visited FUB from August 15-16. The PKU representatives were very interested in issues of sustainable campus management and research in the field of sustainable urban and regional planning.



Andreas Wanke, head of the Unit for Sustainability and Energy Management and Katrin Risch, Program Manager of the University Alliance for Sustainability welcomed the delegation and gave a comprehensive introduction to sustainable campus management. Matthias Kuder of FUB's Center for International Cooperation provided further



insights into the opportunities of the strategic partnership of PKU and FUB. Afterwards the delegation received further insights into energy management and sustainability issues during a tour of the FU campus.

On the second day the Chinese researchers presented their work to the working group of Prof. Sahar Soudodi who is leading the research on "Urban Climate" at FUB. The talks found great interest among all workshop participants and the basis for further cooperation projects was laid.

Experts from the Environmental Policy Research Center provided further insights regarding the German energy transition and governance aspects. Prof. Miranda Schreurs and her team were also interested to learn more about ideas on sustainable urban development in China.

The fruitful talks will be continued during a workshop held in middle of October in Beijing. Researchers and management staff will use this opportunity to explore further options for cooperation in the field of sustainability research, teaching and campus management. The exchange will be organized in the framework of the "University Alliance for Sustainability" (UAS).

Text & Fotos: Katrin Risch, Program Manager "University Alliance for Sustainability"

Chinabesuch von Prof. Carsten Dreher (FUB / Innovationsmanagement): Besuch an der School of Government der Peking University

Auf Einladung von Prof. MU Rongping, Leiter des Institute for Policy and Management der Chinese Academy of Sciences (IPM) und des Center for Innovation and Development (CID) reiste Prof. Carsten Dreher Anfang September nach Peking. Die Gelegenheit nutzend besuchte er auch Prof. LIU Xielin an der University of Chinese Academy of Sciences (UCAS) in Peking, Prof. YU Keping, den Dekan der School of Government der Peking University und Prof. ZHANG Zhihe an der Shanxi Normal University in Xi'an. Seinen Erfahrungsbericht finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Carsten Dreher befasste sich in seinen Arbeiten mit der strategischen Ausrichtung der Innovationspolitik (z.B. Stellungnahme für den Deutschen Bundestag), mit TTIP aus innovationsökonomischer Sicht und den dahinterstehenden analytischen Konzepten, die Transformationspolitik für Entwicklung oder Nachhaltigkeit durch das Konzept des Wettbewerbs zwischen Technologischen Innovationssystemen operationalisieren und mit Indikatoren fassbar machen. Hieraus ergaben sich vielfältige Ansatzpunkte für den Austausch. Auch ist der Begriff Innovation mittlerweile zum Schlüsselbegriff der chinesischen Politik und der Zukunftsplanungen geworden, weshalb ein Besuch an der School of Government der Peking University sinnvoll erschien.

Mit der School of Government der Peking University entwickelten sich in den letzten Monaten immer engere Beziehungen, vor allem im Rahmen der von der Freien Universität organisierten University Alliance for Sustainability (UAS), einer Allianz, die sich aus den vier strategischen Partnern zusammensetzt. Während des Gesprächs kam YU Keping auf die verschiedenen Ebenen, auf denen Innovationen in China stattfinden sollten, zu sprechen. Gleichzeitig war er sehr an den Einschätzungen Carsten Dreher's, vor allem

柏林自由大学创新管理专业教授 Carsten Dreher 中国之行： 访问北京大学政府管理学院

应中国科学院科学政策与管理科学研究所创新发展研究中心穆荣平教授邀请，Carsten Dreher 教授于 2016 年 9 月访问了北京。Dreher 教授还访问了中国科学院大学的柳卸林教授、北京大学政府管理学院院长俞可平教授，以及陕西师范大学张治河教授。在本简报的最后部分，您可以阅读 Dreher 教授关于此次访问的文章。

Carsten Dreher 教授的研究内容包括：创新政策的战略安排（与德国联邦议会有合作）；从创新经济角度看 TTIP，及其相关分析理论；通过可操作的和可衡量的技术和创新体制之间的竞争理论研究发展转型政策或可持续转型政策。由此可见，他与中国同事们有丰富的可供交流的内容。创新这个概念已经成为中国政治和未来规划中的关键概念，所以，对北京大学政府管理学院的访问是非常必要的。

在可持续发展大学联盟的框架下，过去几个月中，柏林自由大学与北京大学政府管理的关系越来越紧密。可持续大学联盟由柏林自由大学发起，4 个外国的战略伙伴高校参加。与俞可平教授的讨论涉及多个不同的层面，每个层面，中国都有创新出现。同时，俞可平教授对 Dreher 教授的判断，特别是对工业 4.0 和创新的研判表示出很大兴趣。数据安全和知识产权



Prof. YU Keping, School of Government, PKU, Prof. Carsten Dreher, Professor für Innovationsmanagement, FUB
北京大学政府管理学院俞可平教授，柏林自由大学创新管理专业教授 Carsten Dreher

bezüglich Industrie 4.0 und Innovationen, interessiert. Datensicherheit und IPR wurden diskutiert und über die Inhalte des Begriffs Innovation an sich nachgedacht.

Es war sicher nicht der letzte Besuch von Carsten Dreher an der School of Government, zumal YU Keping ihn mit vielversprechenden jungen Nachwuchswissenschaftlern, die z.B. zu Innovationsystemen arbeiten, zusammenbringen möchte.

Text: Beate Rogler, FUB/Beijing Office

Fotos: Prof. Carsten Dreher, Freie Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Professur für Innovationsmanagement

„Migration und Flucht“ Interdisziplinäre Tagung am ZDS Peking vom 17.-18. September 2016

Es gibt wohl kaum ein Thema, das aktuell weltweit so viel Aufmerksamkeit findet wie die Situation von Flüchtlingen im Nahen Osten und in Europa sowie der Umgang insbesondere der EU-Staaten mit dieser sogenannten „Flüchtlingskrise“. Auch in China, wo die Problematik von Migration und Flucht zunehmend an Bedeutung gewinnt, der gesellschaftliche Diskurs darüber aber noch nicht sehr ausgeprägt ist, blickt man mit großem Interesse nach Europa und insbesondere nach Deutschland. So lag es nahe, während der diesjährigen Tagung des Zentrums für Deutschlandstudien (ZDS) an der Peking Universität Migration und Flucht aus historischer und aktueller Perspektive interdisziplinär in den Blick zu nehmen.

Am 17. und 18. September 2016 versammelten sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus China, Deutschland und Österreich am ZDS, um aus der Sicht ihres jeweiligen Faches – Geschichts-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politologie, Philosophie und Germanistik – unterschiedliche Aspekte dieses in der öffentlichen Debatte häufig sehr emotional besetzten Themas zu beleuchten, in einen breiteren Kontext einzuordnen und



Eröffnungsvortrag: Prof. em. Dr. Josef Ehmer,开幕演讲, Josef Ehmer 教授

damit – so der renommierte Migrationsforscher Prof. em. Dr. Josef Ehmer von der Universität Wien in seinem einführenden Festvortrag über „Migrationen in der europäischen Geschichte – eine Langzeitperspektive“ – eine „Entdramatisierung der Gegenwart“ zu erreichen. Zum Erkenntnisgewinn trugen dabei in besonderem Maße die der Interdisziplinarität und Internationalität der Tagung geschuldeten unterschiedlichen Zugänge zur Thematik bei. Die Tatsache, dass Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler als Vortragende eingebunden waren, setzte zusätzlich frische Akzente. Als Fazit der Tagung lässt sich konstatieren, dass die aktuelle „Flüchtlingskrise“, zwar eine Herausforderung darstellt, deren Auswirkungen momentan noch nicht klar absehbar sind, dass sie aber aus langfristiger globalhistorischer



Prof. Dr. Almut Hille (FU Berlin, links im Bild), Prof. Dr. Martin Heger (HU Berlin)

保护也是他们讨论的话题。此外，他们还就创新这个概念的内涵交换了意见。此次访问肯定不会是 Dreher 教授最后一次对政府管理学院的访问。尤其是俞可平教授愿意介绍更多同样研究创新问题的年轻有为的学者给 Dreher 教授认识。

文字: Beate Rogler, 柏林自由大学北京代表处

图片: Carsten Dreher 教授, 柏林自由大学, 经济学学院创新管理专业方向

移民和难民 跨学科学术会议在北京大学德国研究中心举行 2016年9月17日至18日

当今世界, 最引人关注的话题就是在近东和欧洲的难民状况问题, 以及欧盟国家如何处理所谓的“难民危机”的问题。



在中国, 居民迁移和逃难引发的种种麻烦也越来越不能忽视。整个社会对此的讨论还不是很多, 但是却非常有兴趣关注在欧洲, 特别是在德国发生的难民问题。所以, 今年在北京大学德国研究中心举办的学术会议将主题定为“移民与难民”, 试图从历史和现实的角度跨学科地探讨这个话题。

2016年9月17日至18日, 来自中国、德国和奥地利的学者们聚集在



Grüßworte: Matthias Kaufmann (Deutsche Botschaft), 由德国大使馆 Matthias Kaufmann 先生主持开幕式

研究中心, 从他们各自研究的领域——历史、法律、经济、社会学、政治学、哲学以及德国语言文学——以不同角度, 探讨这个常常在公共讨论中引发激动情绪的话题, 在一个更宽泛的背景下讨论这个话题。著名的移民问题研究者, 维也纳大学的 Josef Ehmer 教授做开场发言, 主题为“欧洲历史上的移民潮——从一个长期的角度分析, 剥离现实的戏剧化”。本次讨论会的跨学科特色和国际化特色也从不同的方面为丰富对这个话题的认识做出了贡献。自然科学的学者们发言所体现的实事求是的精神更为讨论增添了新鲜的味道。讨论会的总结证明, 目前发生“难民危机”虽然被描绘成是一个挑战, 其带来的后果目前尚不能清晰可见, 但是从长期的, 全球历史的角度看, 这也并不是件很奇怪的事情, 应该可以解决的一个问题。

此次讨论会以一个文学活动作为结束, 该活动展现的是特殊的文化性的移民故事。在此文学活动上, 德国作家 Martin Walser 和他的合作者 Thekla Chabbi 朗读了他们的小说“Ein sterbender Mann”的段落。

Perspektive betrachtet nichts Singuläres an sich hat und durchaus bewältigbar erscheint.

Mit einer kulturellen Migrationsgeschichte der besonderen Art klang die Tagung aus: Martin Walser und seine Ko-Autorin Thekla Chabbi lasen aus dem Roman „Ein sterbender Mann“, der aktuell von Huang Liaoyu, dem Direktor des ZDS, ins Chinesische übertragen wird. Der chinesische Schriftsteller Li Er, dessen Romane „Der Granatapfelbaum, der Kirschen trägt“ und „Koloratur“ wiederum von Thekla Chabbi ins Deutsche übersetzt worden sind, sprach anschließend mit Walser über dessen Werk und über die deutsch-chinesischen Literaturbeziehungen.



Prof. Huang Liaoyu, 黄燎宇教授

该小说目前正由北京大学德国研究中心主任黄燎宇翻成中文。

朗读环节过后，中国作家李洱与 Martin Walser 就其作品以及德中文学交流展开对话。李洱的小说《石榴树上结樱桃》和《花腔》由 Thekla Chabbi 翻译成德文。



Martin Walser, Thekla Chabbi, Prof. Huang Liaoyu

文字: Benjamin LANGER, 柏林自由大学与北京大学德国研究中心合作项目联络人, 关于德国研究中心的更多详情: <http://www.fu-berlin.de/sites/zds-peking/index.html>

Text: Benjamin LANGER, Koordinator der Zusammenarbeit mit dem ZDS Peking an der Freien Universität Berlin, mehr Informationen zum ZDS Büro an der FUB: <http://www.fu-berlin.de/sites/zds-peking/index.html>

4. Termine / Veranstaltungen 活动预告

Zeit / 时间	Veranstaltung / 活动
10.-11.10.2016 2016年10月10日-11日	UAS Workshop an der Peking University, Beijing 可持续发展大学联盟项目工作坊, 北京
09.-12.10.2016 2016年10月9日-12日	Vizepräsidentin Prof. Dr. Britta Schütt besucht die Peking University, Teilnahme am UAS Workshop, Beijing 副校长访 Britta Schütt 女士访问北京大学, 并参加可持续发展大学联盟工作坊, 北京
15.10.2016 2016年10月15日	2016 International Graduate Scholarship Fair (IGSF, PhD Messe des CSC), Tsinghua University, Beijing 2016 国际研究生奖学金信息说明会 (中国国家留学基金委员会的博士项目说明会), 北京站, 清华大学
22.10.2016 2016年10月22日	2016 International Graduate Scholarship Fair (IGSF, (PhD Messe des CSC), University of Science and Technology of China (USTC), Hefei 2016 国际研究生奖学金信息说明会 (中国国家留学基金委员会的博士项目说明会), 合肥站, 中国科技大学
24.10.2016 2016年10月24日	Bildungsmesse an der Deutschen Schule in Peking, Beijing 北京德国学校教育展
06.11.2016 2016年11月6日	FUB-CSC Postdoc Program 2017: Application Deadline Postdoc (Beijing Office) 2017 年度柏林自由大学—中国国家留学基金委公派博士后项目 申请截止 (北京代表处)
17.-22.11.2016 2016年11月17日-22日	Chinabesuchsreise von Prof. Maria Parr (Pharmazie), Guangzhou-Tianjin-Peking Maria Parr 教授中国之行, 将访问广州、天津和北京

Zeit / 时间	Veranstaltung / 活动
22.11.2016 2016年11月22日	PhD Workshop China 2016 (DAAD Gruppe), Shanghai 2016 博士生教育国际交流会，上海站
Ende November, 2016 2016年11月底	Study Abroad Fair an der PKU, Beijing 北京大学留学教育展
02.12.2016 2016年12月2日	DAAD Beijing Office Veranstaltung: Open House, Beijing 德意志学术交流中心驻京办事处活动：德国留学开放日，北京
04. 01. 2017 2017年1月4日	FUB-CSC PhD Program 2017 Application Deadline PhD (Beijing Office) 2017年度柏林自由大学—中国国家留学基金委公派博士生项目 申请截止（北京代表处）

🔄 Staff Exchange Programme FUB und PKU/北京大学与柏林自由大学教职工交换项目

Zeit / 时间	Veranstaltung / 活动
Oktober bis Dezember, 2016 2016年10月—12月	a) FUB, Hospitanzprogramm: Besuch von Frau Katrin Risch an der PKU (Program Manager, UAS) 柏林自由大学，见习项目：Katrin Risch 女士访问北京大学（可持续发展联盟，项目经理）
	b) FUB, Hospitanzprogramm: Besuch von Frau Christa Beckmann an der PKU (Leiterin der Stabsstelle Presse und Kommunikation) 柏林自由大学，见习项目：Christa Beckmann 女士访问北京大学（新闻传播处主任）
	c) FUB, Erasmus+ Programm: Besuch von Frau Regina Rahm an der PKU (International Office, Incoming Students) 柏林自由大学，欧盟 Erasmus+项目：Regina Rahm 女士（国际合作中心，来访交流项目管理）访问北京大学

5. Erfahrungsberichte 经验介绍

Erinnerungen an einen kurzen Besuch in den Sommerferien

Die Beziehung zwischen der Peking University und der Freien Universität Berlin hat eine lange Geschichte. Der Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern begann bereits 1981 und 2011 wurde diese Zusammenarbeit durch eine strategische Partnerschaft intensiviert. 2015 initiierte die Freie Universität Berlin die University Alliance for Sustainability (UAS) und gründete zusammen mit der Peking University und anderen drei internationalen strategischen Partneruniversitäten die UAS. Das Ziel der UAS ist die Themen um globale und regionale nachhaltige Entwicklung sowie um grünes Campus-Management zu erweitern und gegenseitige Besuche von Wissenschaftlern, Studierenden und Mitarbeitern zu fördern, um die gemeinsame Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung der Menschheit zu übernehmen. Im Rahmen und

暑假的短期访学回忆

北京大学与柏林自由大学的两校关系源远流长。早在 1981 年，双方就开启了师生互访互换的活动。2011 年，两校交往迈入新阶段，成为战略合作伙伴，关系进一步紧密。2015 年，柏林自由大学携手北京大学，以及全球另外四所顶尖大学，发起并成立了大学可持续发展联盟（UAS）。UAS 旨在促进全球及区域可持续发展议题的展开以及绿色校园的管理等，努力促进学者和学生的交流访问和学习，共同承担人类可持续发展的使命。借助 UAS 项目资助，我利用 2016 年暑假期间，对柏林自由大学展开了为期一个月的短期访学，收获和体会良多，希望藉此分享一下。

durch die UAS gefördert, besuchte ich im Sommer 2016 einen Monat lang die Freie Universität Berlin als Gastwissenschaftler. Während dieses Besuchs erlebte ich viel und möchte einige meiner Inspirationen mit Ihnen teilen.

Für einen Besuch der Freien Universität interessierten sich auch andere Wissenschaftler der Peking University, weshalb ich Prof. LI Guoping, Associate Prof. SUN Tieshan – beide ebenfalls von der School of Government der Peking University – an die FUB während meines dortigen Aufenthaltes einlud. Andreas Wanke, Leiter der UAS, empfing uns sehr freundlich. Als Leiter der Stabstelle für Energie und nachhaltige Entwicklung der FUB, stellte er uns die Praxis und Planung des Energiemanagement an der FUB im Detail vor. Die Freie Universität Berlin richtete im weltweiten Vergleich sehr früh ihre Aufmerksamkeit auf den „Green Campus“ und erzielte schon viele Erfolg auf diesem Gebiet. Das sehr detailliert ausgearbeitete Energiemanagement und das damit verbundene System und die Struktur innerhalb der Institutionen beeindruckten uns tief. Die Bemühungen der Peking University in diesem Bereich sind auch bemerkenswert, aber die Verwaltungsstruktur und Gründlichkeit sowie die Gesamtplanung müssen noch verbessert werden.

Einer der Schwerpunkte meines Besuchs war die bilaterale wissenschaftliche Diskussion mit Prof. Sahar Sodoudi von der Arbeitsgruppe Stadtklima. Wir stellten uns gegenseitig und umfassend unsere Forschungen vor, um unsere Themen kennenzulernen und potenzielle Kooperationsprojekte für die Zukunft zu finden. Prof. Sodoudis Forschungsleistung in dem Bereich Stadtumwelt, besonders in ihrer Forschungsrichtung Stadtklima, ist hervorragend. Sie verbindet landschaftliche Stadtplanung und -anordnung mit dem Mikroklima und hat ein gutes Überwachungssystem und hochentwickelte Detektionstechnologie sowie die entsprechende Ausrüstung zur Verfügung. Der wissenschaftliche Schwerpunkt unserer Delegation war die städtische und regionale Industriestruktur und deren Anordnung. Nach Diskussionen mit Prof. Sodoudi legten wir uns auf einen Bereich der Zusammenarbeit fest: das Korrespondieren und die Funktionen zwischen Stadtklima und urbaner Wirtschaft vor dem Hintergrund der globalen Klimaveränderung. Offensichtlich haben Veränderungen des Stadtklimas, der Industrie, des Arbeitsmarktes, der Bevölkerungszusammensetzung und der Gesellschaft einer Stadt sich gegenseitig beeinflussende Funktionen. Um den Mechanismus und den Prozess dieser Funktionen erforschen zu können, müssen Natur- und Sozialwissenschaftler zusammenarbeiten.

Der zweite Schwerpunkt des Besuchs konzentrierte sich auf das Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU) der Freien Universität Berlin. Prof. Miranda Schreurs, Leiterin des Zentrums, erreichte hervorragende Forschungserfolge in den Bereichen globale und regionale Umweltpolitik und vergleichende Forschung. Dr. Sibylle Steuer stellte die Funktionen und Projekte sowie die Forschungsprofile des Zentrums vor. Prof. Schreurs informierte detailliert über die veränderte Umwelttechnologie in Deutschland und Berlin, die Energiewende, Analyse und Evaluation der Umweltpolitik. Die Delegation war wirklich beeindruckt. Das besondere an der Arbeit des Zentrums ist seine ausgeprägte globale Vision und das Verständnis sowohl für Fortschritte und Schwierigkeiten in den Bereichen Umwelt und Energie in den westlichen Ländern als auch das Verständnis für die reale Situation und Probleme der Entwicklungsländer. Darüber hinaus betont das Zentrum die Multidisziplinarität. Die Wissenschaftler kommen aus verschiedenen Fachgebieten und können somit durch

这次到德国的短期访学，也引起北大一些教师的兴趣。我邀请了北京大学政府管理学院的李国平教授、孙铁山副教授等，一同参访柏林自由大学。我们一行得到了 UAS 负责人 Andreas Wanke 先生

的热情招待。Andreas 作为学校能源与可持续发展的主管详细介绍了柏林自由大学在能源管理方面的做法和规划。柏林自由大学是全球最早关注绿色校



园 (Green Campus) 的单位，在校园节能减排方面成就卓越。我们代表团对精细化的校园能源管理，以及完整的机制体制保障印象深刻。北京大学在该领域的努力十分显著，但在管理细节、精细化以及统筹方面，还有待学习和提高。

这次访问与交流的重点之一是与柏林自由大学城市气候研究组 Sahar Sodoudi 教授的双边学术研讨。我们双方进行了比较全面的学术介绍，旨在增进了解，探究未来合作的潜力。Sodoudi 教授在城市环境方面，尤其是城市气候方面的研究成就卓著，能够将城市景观规划、布局与微观的气候有机地联系起来，并且拥有良好的监测体系和探测技术与设备。我们代表团的学术关注主要集中在城市 and 区域产业结构和布局。由此，经过暑期的几次与 Sodoudi 教授的交流互动，一个合作的方向得到初步确立，即全球气候变化下城市气候与城市经济的相应与互动。显而易见，城市气候变迁与城市产业、就业、人口变化，以及社会之间存在着很强的相互作用，揭示这样的机理和过程需要自然科学和社会科学两者的共同努力。

这次访问与交流的重点之二是对柏林自由大学环境政策研究中心的访问和交流。Miranda Schreurs 教授是中心的领军人物，在全球各个地区环境政策及比较研究方面成就非凡。Sibyl Steuer 博士介绍了中心的职能、项目和科研，Miranda Schreurs 教授则详细介绍了德国以及柏林的环境技术变迁、能源转型及其政策分析与评估。代表团对此印象深刻，特别是该中心具有非常好的全球视野，既了解西方国家在环境与能源方面的进步与困难，又能够很



verschiedene Sichtweisen und Dimensionen gemeinsam an einem Thema forschen. Interdisziplinäre Forschung ist genau das, was für die Erforschung solch komplizierter Systeme wie Umwelt, Energie und Industrie nicht nur nötig, sondern sogar extrem notwendig ist. Obwohl man in China schon seit Jahren den Bereichen Umwelt und Energie große Aufmerksamkeit

schenkt und bereits zahlreiche Forschungserfolge erzielt hat, existiert das Problem „Einzel-Maßnahmen ohne Einbeziehung des Ganzen zu ergreifen“ nicht nur in der akademischen Welt, sondern auch bei Regierungsmaßnahmen. Was wir von dem Besuch lernten, ist, dass die Forschung interdisziplinär sein muss. Die Aufteilung von Aufgabe und Verantwortung in der Regierung sollte auch geändert werden. Vor dem Hintergrund der regionalen Integration ist die Zusammenarbeit und Kooperation der Regionen die Garantie für nachhaltige Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung bezieht sich nicht nur auf die Dimension der Zeit, sondern auch auf die räumliche Dimension. Sie braucht nicht nur den technologischen Aspekt, sondern auch die Innovationen von sozioökonomischen Organisationen im System und deren Mechanismen.

Dritter Schwerpunkt des Besuchs war der wissenschaftliche Austausch mit Prof. Martin Voss und seinem Team in Bezug auf Vorbeugung, Verminderung und Management von Katastrophen. In der Tat ist dieses Thema auch ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung. China ist ein großes „Entwicklungsland“ und es ereignen sich jährlich viele Naturkatastrophen und sekundäre Katastrophen. Die Forschung in diesem Bereich hat gerade erst begonnen. Forschungsintensität und Forschungskonzentration können den gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen in den Regionen und Gesamtchina nicht nachkommen. Deshalb gibt es eine große Nachfrage nach Zusammenarbeit und Kooperation in diesem Bereich. Neben Deutschland können wir auch aus den Fortschritten anderer Länder Lehren ziehen und von verschiedenen Quellen und Seiten positiv beeinflusst werden, um den Abstand zu verringern und die Entwicklung der chinesischen Gesellschaft zu fördern. Zum Beispiel liegt der Schwerpunkt bei der Rettungs- und Katastrophenhilfe in China auf den Menschen. Es gibt relativ wenig Aufmerksamkeit für den Verlust der Unternehmen und die langfristigen sozioökonomischen Auswirkungen. Als ein Forscher zu Themen der Stadt- und Regionalwirtschaftswissenschaft ist es mir ein dringendes Bedürfnis, die Forschung zum Thema Katastrophenwirtschaft zu stärken und die wissenschaftliche Entwicklung in diesem Bereich zu fördern.

Während des Besuchs diskutierten wir auch mit der Vizepräsidentin für Forschung, Prof. Brigitta Schütt über die Bildungs- und Forschungsk Kooperationen der beiden Universitäten. Wir haben gemeinsam festgelegt, am 10. Oktober 2016 das erste Symposium zum Thema „Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Region“ an der Peking University zu veranstalten. Dieses Symposium wurde durch die UAS initiiert und wird vom College of Urban and Environmental Science und dem Department of Urban and Regional Management der School of Government gemeinsam organisiert. Das Ziel des Symposiums ist eine Kommunikationsplattform zum Thema „Nachhaltige Entwicklung“ zu entwickeln und anzubieten. Die Direktorin des Beijing Office, Frau Beate Rogler, unterstützt das Symposium sehr. Die Projektmanagerin der UAS, Frau Katrin Risch, leistete viel Arbeit für die Kommunikation, Koordination und Organisation. Ohne die Bemühungen von beiden Seiten kann man sich nicht vorstellen, dass der Vorbereitungsprozess so reibungslos und inspirierend gewesen wäre und wir erwarten,

gut die Entwicklung der tatsächlichen Situation und Probleme. Außerdem, dieses Zentrum betont die Interdisziplinäre Forschung, die Forscher unterschiedliche Hintergründe haben, aber alle von unterschiedlichen Perspektiven auf gemeinsame Probleme. Die Interdisziplinäre Forschung ist genau das, was für die Erforschung solch komplizierter Systeme wie Umwelt, Energie und Industrie nicht nur nötig, sondern sogar extrem notwendig ist. Obwohl man in China schon seit Jahren den Bereichen Umwelt und Energie große Aufmerksamkeit

erbringt und bereits zahlreiche Forschungserfolge erzielt hat, existiert das Problem „Einzel-Maßnahmen ohne Einbeziehung des Ganzen zu ergreifen“ nicht nur in der akademischen Welt, sondern auch bei Regierungsmaßnahmen. Was wir von dem Besuch lernten, ist, dass die Forschung interdisziplinär sein muss. Die Aufteilung von Aufgabe und Verantwortung in der Regierung sollte auch geändert werden. Vor dem Hintergrund der regionalen Integration ist die Zusammenarbeit und Kooperation der Regionen die Garantie für nachhaltige Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung bezieht sich nicht nur auf die Dimension der Zeit, sondern auch auf die räumliche Dimension. Sie braucht nicht nur den technologischen Aspekt, sondern auch die Innovationen von sozioökonomischen Organisationen im System und deren Mechanismen.

Dieses Mal war der Schwerpunkt des Besuchs der wissenschaftliche Austausch mit Prof. Martin Voss und seinem Team in Bezug auf Vorbeugung, Verminderung und Management von Katastrophen. In der Tat ist dieses Thema auch ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung. China ist ein großes „Entwicklungsland“ und es ereignen sich jährlich viele Naturkatastrophen und sekundäre Katastrophen. Die Forschung in diesem Bereich hat gerade erst begonnen. Forschungsintensität und Forschungskonzentration können den gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen in den Regionen und Gesamtchina nicht nachkommen. Deshalb gibt es eine große Nachfrage nach Zusammenarbeit und Kooperation in diesem Bereich. Neben Deutschland können wir auch aus den Fortschritten anderer Länder Lehren ziehen und von verschiedenen Quellen und Seiten positiv beeinflusst werden, um den Abstand zu verringern und die Entwicklung der chinesischen Gesellschaft zu fördern. Zum Beispiel liegt der Schwerpunkt bei der Rettungs- und Katastrophenhilfe in China auf den Menschen. Es gibt relativ wenig Aufmerksamkeit für den Verlust der Unternehmen und die langfristigen sozioökonomischen Auswirkungen. Als ein Forscher zu Themen der Stadt- und Regionalwirtschaftswissenschaft ist es mir ein dringendes Bedürfnis, die Forschung zum Thema Katastrophenwirtschaft zu stärken und die wissenschaftliche Entwicklung in diesem Bereich zu fördern.

Die dritte wichtige Aufgabe des Besuchs war der wissenschaftliche Austausch mit Prof. Martin Voss und seinem Team in Bezug auf Vorbeugung, Verminderung und Management von Katastrophen. In der Tat ist dieses Thema auch ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung. China ist ein großes „Entwicklungsland“ und es ereignen sich jährlich viele Naturkatastrophen und sekundäre Katastrophen. Die Forschung in diesem Bereich hat gerade erst begonnen. Forschungsintensität und Forschungskonzentration können den gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen in den Regionen und Gesamtchina nicht nachkommen. Deshalb gibt es eine große Nachfrage nach Zusammenarbeit und Kooperation in diesem Bereich. Neben Deutschland können wir auch aus den Fortschritten anderer Länder Lehren ziehen und von verschiedenen Quellen und Seiten positiv beeinflusst werden, um den Abstand zu verringern und die Entwicklung der chinesischen Gesellschaft zu fördern. Zum Beispiel liegt der Schwerpunkt bei der Rettungs- und Katastrophenhilfe in China auf den Menschen. Es gibt relativ wenig Aufmerksamkeit für den Verlust der Unternehmen und die langfristigen sozioökonomischen Auswirkungen. Als ein Forscher zu Themen der Stadt- und Regionalwirtschaftswissenschaft ist es mir ein dringendes Bedürfnis, die Forschung zum Thema Katastrophenwirtschaft zu stärken und die wissenschaftliche Entwicklung in diesem Bereich zu fördern.



und von verschiedenen Quellen und Seiten positiv beeinflusst werden, um den Abstand zu verringern und die Entwicklung der chinesischen Gesellschaft zu fördern. Zum Beispiel liegt der Schwerpunkt bei der Rettungs- und Katastrophenhilfe in China auf den Menschen. Es gibt relativ wenig Aufmerksamkeit für den Verlust der Unternehmen und die langfristigen sozioökonomischen Auswirkungen. Als ein Forscher zu Themen der Stadt- und Regionalwirtschaftswissenschaft ist es mir ein dringendes Bedürfnis, die Forschung zum Thema Katastrophenwirtschaft zu stärken und die wissenschaftliche Entwicklung in diesem Bereich zu fördern.

Die dritte wichtige Aufgabe des Besuchs war der wissenschaftliche Austausch mit Prof. Martin Voss und seinem Team in Bezug auf Vorbeugung, Verminderung und Management von Katastrophen. In der Tat ist dieses Thema auch ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung. China ist ein großes „Entwicklungsland“ und es ereignen sich jährlich viele Naturkatastrophen und sekundäre Katastrophen. Die Forschung in diesem Bereich hat gerade erst begonnen. Forschungsintensität und Forschungskonzentration können den gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen in den Regionen und Gesamtchina nicht nachkommen. Deshalb gibt es eine große Nachfrage nach Zusammenarbeit und Kooperation in diesem Bereich. Neben Deutschland können wir auch aus den Fortschritten anderer Länder Lehren ziehen und von verschiedenen Quellen und Seiten positiv beeinflusst werden, um den Abstand zu verringern und die Entwicklung der chinesischen Gesellschaft zu fördern. Zum Beispiel liegt der Schwerpunkt bei der Rettungs- und Katastrophenhilfe in China auf den Menschen. Es gibt relativ wenig Aufmerksamkeit für den Verlust der Unternehmen und die langfristigen sozioökonomischen Auswirkungen. Als ein Forscher zu Themen der Stadt- und Regionalwirtschaftswissenschaft ist es mir ein dringendes Bedürfnis, die Forschung zum Thema Katastrophenwirtschaft zu stärken und die wissenschaftliche Entwicklung in diesem Bereich zu fördern.

dass dieses Symposium fruchtbare Ergebnisse bringen wird. Während des Symposiums wird sich der Dean der School of Government mit der wissenschaftlichen Kommunikation und Kooperation auseinandersetzen. Die School of Government möchte auch mit den Partnern der FUB über die Machbarkeit eines Dual Degree Masterprogramms und eines Sandwich-PhD-Programms diskutieren. Darüber hinaus gibt es weitere Zielsetzungen für die Zusammenarbeit: z.B. Online-Lehre, Green Campus Management und der Spring Campus im nächsten Jahr.

Während des Besuchs in Berlin haben wir auch mit dem stellvertretenden Leiter des CIC, Herrn Matthias Kuder, über den Aufbau eines Kommunikationsnetzwerks und die Programme für internationale Wissenschaftler und Studierende gesprochen. Des Weiteren führten wir auch mehrmals Gespräche mit Professor Berthold Kuhn und Prof. Philipp Lepenies und erhielten viele Informationen. Diese Wissenschaftler haben hohe akademische Qualifikationen und reichhaltige praktische Erfahrungen. Ihre tiefe Erkenntnis und ihr Verständnis zur Situation der Entwicklungsländer überraschten. Eine weitere interessante Erfahrung war das Interview mit Frau Bettina Best [FUB, UAS Programm], in dem ich auch die Chance ergriff, meinen Standpunkt zur nachhaltigen Entwicklung zu erklären. Meiner Meinung nach soll die Universität die Verantwortung übernehmen, in den Bereichen Bildung, Forschung, gesellschaftliche Dienstleistung und Kulturvermittlung die nachhaltige Entwicklung der Menschen voranzutreiben. Das ist auch ein Statement der Freien Universität zu den Aufgabendefinitionen einer Universität, die im Programm des Spring Campus 2016 enthalten war. Abschließend möchte ich mich noch herzlich bei Katrin und Andreas für ihre sorgfältige Unterstützung und Hilfe bedanken!

Text & Fotos: Prof. XUE Ling, School of Government, Peking University

Auf der Suche nach dem Entrepreneurial State Carsten Dreher, Professor für Innovationsmanagement zu Besuch in China 5.-16. September 2016

Wenn man zum Konzept des Entrepreneurial States von Mariana Mazzucato forscht, kommt man an China nicht vorbei. Das Land verfeinert und verbessert ständig seine Instrumente, um innovationspolitisch voranzukommen. Basierend auf den Arbeiten der Professur zur langfristigen Technikentwicklung und -vorausschau sowie der Analyse zu den Wirkungen staatlicher Instrumente der Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik, lag es nahe, die Kollegen an der Akademie der Wissenschaften (Institute for Policy and Management/CAS



Besuch an der Shanxi Normal University
访问山西师范大学

and Center for Innovation and Development/CID), zu denen seit mehreren Jahren Arbeitskontakte bestehen, intensiver zu besuchen. Die Bandbreite der Untersuchungen des Teams von Professor MU Rongping am Center for Innovation

and Development ist beeindruckend, der Umfang seiner Arbeitsgruppe auch.

Viele Professoren und Post-Docs sind zudem zunehmend in der Lehre an der Universität der CAS (UCAS) mit eingebunden. Dies

来的丰硕成果。会议期间，北京大学城市与环境学院院长将就双方的学术交流合作展开深入探讨。北京大学政府管理学院也将就双方在双硕士培养，以及联合培养博士等方面进行可行性讨论。另外，利用网络展开教学、绿色校园，包括明年的 Spring Campus 等，也将是合作研究和推进的重点。

这次访学中，与柏林自由大学国际合作方面的负责之一 Matthias Kuder 还就更为广泛的国家交流网络的构建，国际学者学生活动等进行了探讨。另外，暑假期间与 Berthold Kuhn 教授、Philipp Lepenies

教授等的交流受益良多。这几位学者具有良好的学术素养和实践



基础，尤其对发展中国家深刻的认识和理解令人惊讶。这次访学中还有一个有趣的活动是接受了 Best Bettina 女士的采访，我也借此机会陈述了自己对可持续发展的理解。另外，我认为一个大学无论在科学研究、教育教学、社会服务以及文化传承方面，都应该肩负起推动和促进人类可持续发展的重任，这也应该被看做是今年春天柏林自由大学 Spring Campus 上有关大学的功能与作用的注解。最后，我这次访学得到了 Andreas 和 Katrin 的悉心帮助，借此深表感谢！

文字和图片：薛颖教授，政府管理学院，北京大学

寻找创业的国度 创新管理专业教授 Carsten Dreher 的中国之行 2016年9月5日至9月16日

当人们研究 Mariana Mazzucato 的创业国度理论的时候，绝对不能忘记中国。这个国家正在不断地完善和改进“工具”，以使创新政策不断进步。我一直从事长期技术发展方面的研究，未来这一研究还会涉及国家的科研、技术和创新政策的作用问题。在研究期间，我与中国科学院科技政策与管理科学研究所创新发展政策研究中心的中国同事们有多年的联系。在本人研究的基础上，我近期对该研究所进行了一次访问。穆荣平教授领导的创新和发展政策研究中心团队学术研究的宽度令人印象深刻，团队的规模也令我吃惊。

越来越多的教授和博士后加入中国科学院（中国科学院大学—UCAS）的教学中。在我看来，这是近几年中国新建大学中最意思的一个现象。经济与管理学院的国际科研团队早已取得了了不起的成绩。柳卸林教授团队的研究重点是对企业创新行为的分析。2016年4月在柏林参加中德创新大会时我就已经注意到他们了。柳教授已经与丹麦奥尔堡和哥本哈根同事建立了机制性的科研合作。

在中国的学术世界里，特殊研究的范围也是很小的。我给陕西师范大学中国同事们的建议是，一

ist aus meiner Sicht die interessanteste Universitäts-Neugründung der letzten Jahre in China. An der School for Business and Economics wird bereits länger in internationalen Teams hervorragende Arbeit geleistet. Die Analyse unternehmerischen Innovationsverhaltens ist der Schwerpunkt der Arbeitsgruppe von Professor LIU Xielin, der mir schon auf der chinesisch-deutschen Innovationskonferenz im April 2016 in Berlin aufgefallen war. Er betreibt bereits eine

institutionalisierte Forschungskoooperation mit dänischen Kollegen aus Aalborg und Kopenhagen. Auch in China ist die akademische Welt in speziellen Forschungsfragen klein. So wurde ich weiterempfohlen an Kollegen an der Shanxi Normal University in Xi'an, auf die ich von alleine nicht gekommen wäre. Die Kollegen dort verfolgen ein Forschungsprojekt des Erziehungsministeriums zu dem oben genannten Thema. Auch das Team von Professor ZHANG Zhihe, Dean der International Business School dort, vermittelte mir weitere Einblicke, vor allem auch, weil sich hier Fragen der Innovationspolitik mit Forschungsfragen zur nachhaltigen Entwicklung am Institut verknüpfen.

Inhaltlich lässt sich festhalten, dass in China das Thema zu Innovationen in Infrastruktur sehr viel ernster genommen wird, als das in Deutschland der Fall ist. Fragen der Koordination verschiedener Politikbereiche spielen auch in China ständig eine Rolle, aber dabei werden interessante Wege des institutionellen Lernens beschritten. Herausforderungen bestehen im Innovationsmanagement großer Unternehmen in traditionellen Branchen und in der Verbreiterung der industriellen Basis durch kleine und mittlere Unternehmen.

Die Pflege solcher Beziehungen ist aus meiner Sicht außerordentlich wichtig. Wir werden nun mit den Kollegen Projektideen vorantreiben. Interessant bei meiner zweiten Reise war, dass man zunehmend auf die jungen Professoren achten sollte. Sie verfügen in der Regel über ausgezeichnete Abschlüsse führender Universitäten und immer über Auslandserfahrung als Doktorand oder Post-Doc. Hier entwickeln sich Kooperationspartner von morgen, die auch zunehmend außerhalb von Peking zu finden sind.

Ohne die Hilfe des FU-Verbindungsbüros in Beijing wäre meine Logistik sicherlich zusammengebrochen, zumal sich ständig Verschiebungen durch die kollegiale „Weiterreichung“ ergaben. Dies umfasste viele praktische Hinweise und Hilfen. Als offensichtlich schwerbehinderter Professor ist man in China zudem ein ungewohnter Anblick, aber die Hilfsbereitschaft ist enorm – und wir haben viel gelacht. Wie im Übrigen in China in den Familien, beim Essen oder in den Arbeitsgruppen der Kollegen viel gelacht wird.

Text & Fotos: Prof. Carsten Dreher, Freie Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Professur für Innovationsmanagement

person cannot achieve a successful result. My colleagues in Xi'an took on a research project of the Ministry of Education, which is also about innovation. Professor Zhang Zhihe of the International Business School gave me an insight: their research will combine innovation policy with sustainable development.

It is undoubtedly true that, compared to Germany, China attaches more importance to innovation in infrastructure. The problem is that, in different policy areas, the coordination in China continues to play a role. At the same time, the adaptation to the new mechanism

again acts in a counterproductive way. The challenge is that, in traditional industries, the innovation management of large enterprises and the growth of small and medium enterprises as an industrial base are in a constant state of contradiction.

I believe that maintaining this academic exchange relationship is very important. Now, our task is to work with Chinese colleagues to advance project ideas. My second trip to China shows that we should attach more importance to young professors. They usually graduate with excellent grades from excellent universities, many of them have studied abroad for a PhD and post-PhD experience. They are future partners, and in Beijing, you can also find more and more such partners.

Without the help of the FU Beijing office, my trip to China would have been a disaster. The Beijing office provided many practical suggestions and help. As a disabled person, in China I can always attract uncomfortable looks, but at the same time, I also received a lot of help. Of course, there are also many warm smiles. I remember, we were always smiling. Just like other families in China, when they are eating, or when they are together, it seems that everyone loves to smile.



Besuch am Institute of Policy and Management/CAS
访问中国科学院科学政策与管理科学研究所

Text and photos source: Prof. Carsten Dreher, Freie Universität Berlin, Faculty of Business Administration, Chair of Innovation Management

6. Wissenswertes / Kulturelles 值得一读 / 文化小贴士

Huawei-Studie 2016

Falls Sie sich für die gegenseitige Wahrnehmung von Deutschen und Chinesen interessieren, gibt Ihnen die Huawei-Studie 2016 in Zusammenarbeit mit dem GIGA Institut für Asienstudien Informationen über deutsche Sichtweisen auf China sowie über chinesische Sichtweisen auf Deutschland wider.

2016 年华为中德形象研究报告

如果您对中国和德国形象这个话题感兴趣，可以参考华为公司近期发布的 2016 年中德形象研究报告。此报告由华为公司与德国全球与地区问题研究所亚洲问题研究中心合作完成。此报告对德国人心目中的中国形象和中国人心目中的德国形象进行了调查和研究。

DEUTSCHLAND UND CHINA | WAHRNEHMUNG UND REALITÄT DIE HUAWEI-STUDIE 2016

FOKUS | Digitalisierung und digitale Innovation

<http://www.huawei-studie.de/download>

„One Belt, One Road (OBOR)“-Initiative

Im Jahr 2013 stellte der chinesische Staatspräsident Xi Jinping beim Besuch der zentral- und südostasiatischen Staaten ein Konzept über den gemeinsamen Aufbau eines Wirtschaftsgürtels entlang der Seidenstrasse und einer maritimen Seidenstrasse des 21. Jahrhunderts („ein Gürtel, eine Straße“) vor, das viel Aufmerksamkeit bei der internationalen Gemeinschaft hervorrief.

„Ein Gürtel, eine Straße“ sollen den asiatischen, europäischen und afrikanischen Kontinent durchziehen. Die Länder entlang der Route verfügen über unterschiedliche Ressourcen und können so einander wirtschaftlich gut ergänzen. Die „ein Gürtel, eine Straße“ Initiativen decken über 60 Prozent der Weltbevölkerung und fast 30 Prozent der weltweiten Wirtschaftsaktivität ab. Dieser längste Wirtschaftskorridor der Welt wird einen entscheidenden Einfluss auf die zukünftige globale Wirtschaft haben. „Ein Gürtel, eine Straße“ ist eine offene Initiative. Sie knüpft an die antike Seidenstraße an, beschränkt sich jedoch nicht auf sie. Die Staatsinitiative „Ein Gürtel, eine Straße“ ist vielfältig und deckt mitunter die Bereiche des grundlegenden Infrastrukturaufbaus, der Erschließung neuer Energien, der Logistik, des Transports, der Investitionen, der Produktionen, der Zusammenarbeit beim Kulturaustausch ab. Die Initiative „Ein Gürtel, eine Straße“ beruht auf den Prinzipien der umfassenden Teilnahme und des gegenseitigen Nutzens.

Text & Fotos Quelle:
<http://zurich.china-consulate.org/det/>
<http://german.beijingreview.com.cn/>
<http://german.xinhuanet.com/>

Industrie 4.0



Industrie 4.0 ist ein Begriff, der auf die Forschungsunion der deutschen Bundesregierung und ein gleichnamiges Projekt in der Hightech-Strategie

Bundesregierung zurückgeht. Er soll die Verzahnung der industriellen Produktion „mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik“ bezeichnen. Zentraler Befähiger und wesentlicher Unterschied zu Computer Integrated Manufacturing (demzufolge Industrie 3.0 genannt) ist die Anwendung der Internettechnologien zur Kommunikation zwischen Menschen, Maschinen und Produkten. Technologische Grundlage sind cyber-physische Systeme und das „Internet der Dinge“. Die Ziele sind im Wesentlichen klassische Ziele der produzierenden Industrie wie Qualität, Kosten- und Zeiteffizienz, aber auch Ressourceneffizienz, Flexibilität, Wandlungsfähigkeit sowie Robustheit (oder Resilienz) in volatilen Märkten. Der Begriff wurde erstmals 2011 zur Hannovermesse in die Öffentlichkeit getragen. Am 14. April 2013 wurde auf der Hannover-Messe der Abschlussbericht „Umsetzungsempfehlungen für das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 des Arbeitskreises Industrie 4.0“ vorgelegt.

Text & Fotos Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Industrie_4.0
https://www.bmbf.de/pub/Zukunftsbild_Industrie_4.0.pdf

德国与中国——认知与现实 2016 年华为研究报告

专业领域：数字化和数字创新

<http://www.huawei-studie.de/download>

中国的“一带一路”倡议

2013 年，中国国家主席习近平在出访中亚和东南亚国家期间，先后提出共建“丝绸之路经济带”和“21 世纪海上丝绸之路”（以下简称“一带一路”）的重大倡议。得到国际社会高度关注。

“一带一路”涉及的地区贯穿亚洲、欧洲和非洲大陆。沿线国家拥有不同的资源，可以在经济上互补。“一带一路”倡议覆盖了世界上 60% 的人口，以及 30% 的世界经济。这条漫长的经济走廊将对未来的全球经济产生重要影响。“一带一路”是一个开放的倡议，它与古代的丝绸之路有联系，但也不局限于此。“一带一路”倡议是丰富的，不仅涉及最根本的基础设施建设、新能源开发、物流、运输、投资、生产，还有文化交流合作。“一带一路”倡议的原则是广泛参与和互利互惠。



Text und Bilder von:
<http://zurich.china-consulate.org/det/>
<http://german.beijingreview.com.cn/>
<http://german.xinhuanet.com/>

德国工业 4.0

工业 4.0 这个概念最早由德国联邦政府的科研联合会提出，是联邦政府的高科技战略项目的题目。它标志着将工业生产与“最现代的信息和通信技术”紧密结合。与计算机技术整合起来的生产（也就是所谓的工业 3.0）不同的是，工业 4.0 的中心内容是使用互联网技术达到工人、机器和产品之间的沟通。技术基础是物理网络系统和物联网。工业 4.0 的目的除了传统的工业目的，如质量、节约成本和时间以外，还包括节能、灵活性、转型能力，以及在不稳定的市场上保持稳定（或者说弹性）的能力。工业 4.0 这个概念最早出现在 2011 年的汉诺威工业博览会上。2013 年 4 月 14 日，在汉诺威工业博览会上，以“未来项目工业 4.0 落实建议——工业 4.0 工作组”为题目的最终报告面试。正式确立了这一概念。



Text und Bilder von:
https://de.wikipedia.org/wiki/Industrie_4.0
https://www.bmbf.de/pub/Zukunftsbild_Industrie_4.0.pdf

7. Das Beijing Office der Freien Universität Berlin in China 柏林自由大学北京代表处

Das Verbindungsbüro in Peking wurde 2007 eröffnet. Das Büro ist Kontakt- und Informationsstelle für Studien- und Forschungsaufenthalte an der Freien Universität Berlin wie auch in China. Es soll die wissenschaftliche Zusammenarbeit und Kooperationen mit chinesischen Partnern unterstützen, das FUB-CSC Programm in China durchführen und ein Alumni-Netzwerk aufbauen helfen. Der Ausbau der strategischen Partnerschaft mit der Peking University, mit der die FU Berlin seit über 35 Jahren verbunden ist, gehört ebenfalls zu den zentralen Aufgaben: www.fu-berlin.de/china.

Das Peking Büro ist Teil des Konzeptes der Internationalen Netzwerk Universität der FU Berlin und wie weitere sechs Verbindungsbüros am Center for International Cooperation(CIC) angesiedelt:

<http://www.fu-berlin.de/international/profile/divisions/cic/index.html>

柏林自由大学北京代表处设立于 2007 年。作为中德双方之间的联络机构，代表处提供在自由大学以及中国学习与科研的相关信息咨询、支持和促进大学与中国高校及科研机构间的交流合作，推广“柏林自由大学与国家留学基金委公派奖学金项目”，并负责维护在华的校友网络。自由大学与北京大学伙伴关系长达 35 多年，并建立了战略合作伙伴关系，加强两校间的合作也是代表处的核心工作之一：
www.fu-berlin.de/china

同其他六家驻外国代表处一样，北京代表处隶属柏林自由大学国际合作处，是自由大学国际交流网络的组成部分：

<http://www.fu-berlin.de/international/profile/divisions/liaison-offices/index.html>

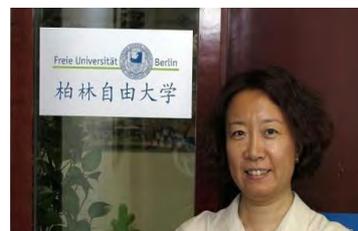


Beate ROGLER 罗佩特
Leiterin 主任

(FUB-CSC Program /Forschung/Kooperationen)
(FUB-CSC 项目 / 科研 / 合作)

Email: beate.rogler@fu-berlin.de

Tel: +86 10 / 6590 6676 ext. 35



DUAN Congcong 段聪聪
Project Officer 项目官员

(Studienberatung: BA,MA / Newsletter)
(本科、硕士申请咨询/简报)

Email: beijing@fu-berlin.de

Tel: +86 10 / 6590 6676 ext. 33

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung von Frau Britta GAEDECKE!
感谢 Britta GAEDECKE 女士对本期简报的大力支持!

Beratungszeiten 咨询时间	Kontakt 联系方式	Adresse 地址
Dienstag 周二:10:00-12:00 Mittwoch 周三:15:00-17:00 Und nach Vereinbarung 或先行预约	Tel.: 010/65906676 ext. 33 Fax: 010/6590-6393 E-mail: beate.rogler@fu-berlin.de beijing@fu-berlin.de Web: www.fu-berlin.de/china 新浪微博: 柏林自由大学驻京代表处	DAAD, Unit 1718, Landmark Tower 2 8 Dongsanhuan Beilu, Chaoyang District 100004Beijing, P.R. China 北京市朝阳区东三环北路 8 号 亮马河大厦二座 1718 室 邮编: 100004

Wenn Sie Fragen zu diesem Newsletter oder zu einer unserer Veranstaltungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.
如果您对我们的新闻简报或对我们的所有活动有任何疑问，请与我们联系: beijing@fu-berlin.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

如果您不想再收到我们的新闻简报，请用电邮形式通知我们: beijing@fu-berlin.de.